



Februar CN 1/15

SEKTION BASELSTADT

CLUBNACHRICHTEN



- Einladung Jahresversammlung Sektion Baselland
- Einladung Jahresversammlung IG Klettern

Terminplan Clubnachrichten:

Ausgabe	Periode	Einsendeschluss auf homepage.	Redaktionsschluss	Versand an Mitglieder	Versammlungen /Anlässe
2015 1/15 Feb.	02.03.15 – 10.05.15	Fr. 02. Jan. 15 (Mi 17. Dez. 14 Jahres- berichte an Präsident)	Mi. 07. Jan. 15 (Mi. 07. Jan. 15 Jahresberichte an Redaktion)	09. Feb. 15	JV 07. März 15
2/15 Juni	11.05.15 – 02.08.15	11. März 15	18. März 15	27. April 15	SV 09. Juni 15
3/15 Aug.	03.08.15 – 18.10.15	03. Juni 15	10. Juni 15	13. Juli 15	TL-Sitzung, Touren-kom.
4/15 Okt.	19.10.15 – 31.12.15	19. Aug. 15	26. Aug. 15	28. Sept. 15	HV 27. Okt. 15
5/15 Dez.	01.01.16 – 28.02.16	21. Okt. 15	28. Okt. 15	30. Nov. 15	JV 05. März 16
2016 1/16 Feb.	29.02.16 – 08.05.16	01. Jan. 16 (Mi 17. Dez. 15 Jahres- berichte an Präsident.)	06. Jan. 16 (Mi. 06. Jan. 16 Jahres- berichte an Redaktion)	08. Feb. 16	JV 05. März 16

Ausschreibungen **Sektion:** Bernhard Strub N 079 285 11 31

wintertouren@sac-baselland.ch

Ausschreibungen **Senioren:** Ruedi Eschkenasoff P 061 411 53 29

seniorenobmann@sac-baselland.ch

Ausschreibungen **Jugend** Jan Ermuth, jan@ermuth.com

Tourenberichte/Fotos:

für Clubnachrichten: Rolf Siegel clubnachrichten@sac-baselland.ch

für SAC Homepage: Tobias Maurer webmaster@sac-baselland.ch



IG Klettern Basler Jura

Klettern natürlich - natürlich Klettern

www.igklettern-basel.ch

Impressum:

Herausgeber: SAC Baselland, 4410 Liestal

www.sac-baselland.ch

Präsident: Bernhard Meier, Obergestadeckweg 20, 4410 Liestal

P 061 921 25 46

praesident@sac-baselland.ch

Tourenobmann: Urs Leuenberger, Hübelmattweg 4, 4323 Wallbach

P 061 821 40 53

tourenobmann@sac-baselland.ch

N 079 418 48 79

Mitgliederkontrolle: Roth Margrit, Im Kohl 217, 4493 Wenslingen

P 061 991 00 74

mv@sac-baselland.ch

Redaktion: Rolf Siegel, La Côte 13, 2943 Vendlincourt

P 061 401 66 40

clubnachrichten@sac-baselland.ch

Inserate: Daniel Völlmin, Unt. Hofmattweg 15, 4466 Ormalingen

P 061 985 96 16

inserate@sac-baselland.ch

Druck/Versand: Schaub Medien AG, Offsetdruck, Schützenstr. 8, 4410 Liestal

G 061 976 10 20

Abonnement: Erscheint 5x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC BL und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Titelbild: Holzstapel im Engadin, Ruedi Eschkenasoff, 2.2.2012

Inhalt

Editorial	4
Jahresversammlung 2015	5
Mitteilung aus dem Vorstand	7
Protokoll der Herbstversammlung	9
Jahresbericht des Präsidenten 2014	13
Jahresbericht des Tourenobmanns 2014	17
Jahresbericht Senioren 2014	18
Jahresbericht JO Baselland 2014	19
Jahresbericht Waldweidhütte 2014	20
Jahresbericht Tierberglühütte 2014	21
Jubiläen	23
Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder	25
IG-Klettern	26
Mitteilung aus dem Vorstand	27
Tierberglühütte	28
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	29
Aktuelles	30
Inserate	31
Tourenberichte	32
Touren und Anlässe: Schwierigkeitsgrade	35
Touren und Anlässen: Allgemeines	36
Touren und Anlässe Sektion	37
Touren und Anlässe Senioren	44
Touren und Anlässe JO	49
Mutationen	51
Klettertraining	54

Editorial

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden,

Kürzlich habe ich einen Artikel über persönliche Schutzausrüstung beim Bergsteigen gelesen, wobei mich eine zentrale Frage sehr beschäftigte, die der Wirksamkeit. 1977 wurde ich stolzer Besitzer eines gelben LVS „Barryvox“ und konnte die Lawinenschnur entsorgen. Unzählige Trainings habe ich besucht und mich mit Feldlinien auseinander gesetzt. Zugegeben, auch für mich als Elektro-Ingenieur war nicht immer klar, weshalb das Gerät mich bei simulierten Mehrfach-Verschüttungen hin und wieder in die Irre leitete. Nun, auch das ist in der Zwischenzeit Geschichte und als Standard Skitourengehänger bin ich wesentlich zufriedener mit der Tatsache, dass ich mit meinem 3-Antennen PULSE Barryvox neuester Generation, meiner elektronischen Lawinensonde und mit vernünftigem Trainingsaufwand auch eine gute Trefferquote bei der Avalanche Training Center (ATC) Anlage in Andermatt erreichen kann.



Vor etwas mehr als einem Jahr nahm ich am Mammut Sicherheitstag teil. Uns wurde in allen Details die neuesten digitalen LVS-Geräte, Schaufeln in allen Variationen, sowie der Lawinen-Airbag erklärt und demonstriert. Wir waren tief beeindruckt von den vermittelten Resultaten der zahlreichen mit menschlichen Attrappen durchgeführten Versuche. Zugegeben, ich habe keinen Lawinenairbag gekauft, aber die Technik und vor allem die Wirkung überzeugt.

Am 14. Dezember 2014 ist am Oldehore ein Lawinenunglück vorgefallen, was mich sehr beschäftigt, und auch weiterhin verfolgen wird. Bei der Abfahrt vom 3122 Meter hohen Oldehore wurde ein Tourenskifahrer von einer Lawine rund 700 Meter in die Tiefe gerissen. Trotz der Wucht der Lawine und der grossen Fallhöhe über mehrere Felsstufen konnte sich der mit einem Lawinen-Airbag ausgerüstete Tourenskifahrer teilweise selber von den Schneemassen befreien und die REGA via Notfall-App alarmieren. Er hat den Sturz schwer verletzt überlebt, dabei spielte der Lawinenairbag eine wichtige Rolle. Die ungeschützten Arme und Beine wurden arg in Mitleidenschaft gezogen, wobei Kopf, Wirbelsäule und Rumpf durch den Lawinenairbag wirksam geschützt wurden. Schon alleine die Tatsache, dass dieses Lawinenunglück überlebbar wurde, zeigt auf, dass die geeignete Schutzausrüstung von elementarer Wichtigkeit ist und dessen Weiterentwicklung in unsere Tourentätigkeit einfließen muss.

Euer
Bernhard Meier
Präsident

Jahresversammlung 2015

Einladung zur 94. Jahresversammlung

Datum: Samstag, 7. März 2015

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Hotel Engel, Saal, Liestal

Traktanden:

1. Protokoll der Herbstversammlung vom 28. Oktober 2014 (CN 1/15)
2. Genehmigung der Jahresberichte (CN 1/15)
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2014, Revisorenbericht
4. Genehmigung der Voranschläge 2015
5. Entlastung des Vorstandes
6. Mutationen, Neuaufnahmen, Ehrungen der Jubilarinnen / Jubilare
7. Gesamterneuerungswahlen des Präsidenten, des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren
8. Orientierung Sanierung und Erweiterung Tierberglühütte
9. Orientierung Regionalzentrum Sportklettern NWS und IG Klettern Basler Jura
10. Verschiedenes

Zur Jahresversammlung laden wir Euch alle ganz herzlich ein. Besonders willkommen heissen wir die Jubilarinnen und Jubilare, die wir im Rahmen der Versammlung ehren werden.

Die Jahresversammlung wird musikalische durch das Trio Chleebblatt (Marliese Plüss - Schwyzerörgeli, Margrit Siegrist – Schwyzerörgeli und Markus Heimgartner – Bass) umrahmt.

Saalöffnung ab 15.15 Uhr

Alle Clubmitglieder, welche nach der Versammlung zum Nachtessen bleiben, werden gebeten sich an der Eingangskasse zu melden und das Nachtessen zu bezahlen.

Die Jubilarinnen und Jubilare werden zusätzlich gebeten sich im Eingangsbereich beim Mitliederdienst zu melden.

Apéro

Anschliessend an die Versammlung wird im Foyer für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahresversammlung ein Apéro offeriert.

Abendessen um 19.15 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Clubmitglieder beim anschliessenden 3-gängigen Abendessen dabei wären:

Karotten-Orangensuppe

Menüvariante **mit** Fleisch: Suure Mogge mit Kartoffelstock und Saisongemüse

Menüvariante **ohne** Fleisch: Gemüsecurry im Papadam mit Trockenreis

Bisquit-Pâtisserie mit:

Birne Schokolade, Zitronen-Meringue

Beide Menüvarianten kosten **40 Franken**, bitte bei Anmeldung Variante angeben!

Es besteht die Möglichkeit, sich direkt auf unserer Homepage www.sac-baselland.ch anzumelden. Ansonsten bitte die Anmeldung in der CN ausschneiden und an Ruedi Eschkenasoff, Sonnmatstrasse 14, 4142 Münchenstein per Post senden.

Die Anmeldung ist verbindlich und sollte spätestens bis Samstag **28. Februar 2015** uns erreichen.

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht allen einen schönen Abend bei kameradschaftlichem Zusammensein.

Für den Vorstand

Bernhard Meier
Präsident

Petra Degen Danich
Aktuarin

✂ -----

Anmeldung für das Abendessen nach der JV am 7. März 2015:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/PLZ/Ort: _____

Anzahl Menü mit Fleisch: _____

Anzahl Menü ohne Fleisch: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte abtrennen und einsenden bis spätestens 28. Februar 2015 an: Ruedi
Eschkenasoff, Sonnmatstrasse 14, 4142 Münchenstein

✂ -----

Mitteilung aus dem Vorstand

Sara Werthmüller in der Nationalmannschaft

Erfreut haben wir vom Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz, RZ SK NWS, erfahren, dass unser Clubmitglied Sara Werthmüller neu der Schweizer Nationalmannschaft im Sportklettern (Bouldern/Lead/Speed) angehört. Wir gratulieren Sara ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr nun einen guten Start und viel Freude bei den neuen Herausforderungen!

Neuigkeiten und weitere Informationen:

www.rzsk-nws.ch und SAC Homepage www.sac-cas.ch (Wettkampfsport)

Der Vorstand

Dani Arnold, Bergführer, Bürglen UR auf Vortragstournee

Ich habe kürzlich Unterlagen zur Vortrags-Tournee vom jungen Bergführer Dani Arnold erhalten. Hier seine Empfehlung:

Irgendwann kletterte er die Eigernordwand, pickelte sich die schwierigsten Eis- und Mixedrouten Europas hoch und war bei der ersten Winterbesteigung des Torre Egger in Patagonien mit von der Partie. Es folgten weitere Erfolge in Alaska oder die Breitwangflue-Trilogie.

Dabei hatte doch alles erst vor wenigen Jahren ganz simpel begonnen: mit Wanderungen, leichten Hochtouren, klettern und dem Versuch mit zwei Eispickeln den gefrorenen Bach neben seinem Elternhaus hochzukraxeln.

Seit seinem Geschwindigkeitsrekord an der Eigernordwand ist er einer breiten Öffentlichkeit als einer der weltbesten Alpinisten bekannt. Doch Dani Arnold will höher hinaus, eigene Grenzen übertreffen und im Alpinismus neue Massstäbe setzen. Dabei ist der Urner überzeugt, dass die Herausforderungen noch schwierigerer Wände nicht mit reiner Muskelkraft bewältigt werden können, sondern dass die Limite im Kopf gemeistert werden müssen.

Die Bergwelt hatte ihn aber schon viel früher fasziniert. Nicht zuletzt aufgrund seines Daheims: Er ist im Schächental auf 1720 Metern Höhe im Kanton Uri aufgewachsen. Um zur Schule zu kommen, mussten seine Geschwister und er mit der Seilbahn ins Tal fahren. Und schon ganz früh unternahm er mit seinem Vater Bergtouren, erst leichte Wanderungen, später einfache Klettereien.

Er beginnt seine Vortragstournee „Der Grenzgänger“ am:

Sa, 21.02.2015 Thun Burgsaal 19.30 Uhr

Do, 26.02.2015 Bern Aula Freies Gymnasium 19.30 Uhr

Fr, 27.02.2015 Solothurn Landhaussaal 19.30 Uhr

Mo, 02.03.2015 Basel Volkshaus 19.30 Uhr

Di, 03.03.2015 Altdorf Theater Uri, Tellspielhaus 19:30 Uhr

Und weitere Daten

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweis erhalten wir SAC Mitglieder Ermässigung. Weitere Details, vollständiger Tourneeplan und Infos unter:

www.explora.ch/programm/der_grenzgaenger

oder Flyer in der Waldweidhütte

Der Vorstand

Protokoll der Herbstversammlung

**vom 28. Oktober 2014 19:00 Uhr,
Restaurant Kaserne, Liestal**

Bernhard Meier begrüsst alle anwesenden 75 Clubmitglieder. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder: Mäni Schwitter, Peter Siegrist und Andres Isenegger. Entschuldigt aus dem Vorstand sind Urs Leuenberger, Markus Schwob, Andreas Aeby, Petra Degen Danich und Bernhard Strub, sowie weitere Mitglieder. Des Weiteren begrüsst er Thomas Hägler als Referent für den anschliessenden Vortrag. Die Herbstversammlung mit folgenden Traktanden wurde fristgerecht einberufen und in der CN 4/14 publiziert:

1. Protokoll der Sommersammlung vom 10. Juni 2014
2. Mutationen, Neuaufnahmen
3. Tourenprogramm 2015 – Kurse, Touren, Wanderungen
4. Vorschau Präsidentenkonferenz vom 8. November 2014
5. Umbau- und Sanierungsprojekt Tierberglhütte (Projektstatus & Stand Finanzierung)
6. Verschiedenes

Das Einfache Mehr beträgt 38 Stimmen das 2/3 Mehr 50 Stimmen

Es gibt keine weiteren Themenmeldungen, jedoch beantragt der Vorstand, dass das Traktandum 5 ergänzt wird mit „Genehmigung der Projektkostenänderung“, da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine definitive Aussagen dazu zur Verfügung standen. Zudem ist uns mit dem Begriff „Kostendach“ ein gravierender Fehler beim Antrag (an die Mitgliederversammlung) für das Vorprojekt unterlaufen und muss zwingend korrigiert werden: korrekt wäre „Projektplanungskosten“ (Baukosten von 1.35 Mio. mit Unsicherheit von +/- 25%), dies entspricht einer Kostenbandbreite von 0.975 Mio. bis 1.625 Mio. CHF. Da nun nach Abschluss der Vorprojekt- und Bewilligungsphase eine andere Investitionssumme sich abzeichnet, müssen wir heute über eine Projektkostenänderung abstimmen, da dieser ausserhalb der Bandbreite liegt.

Stimmzähler sind: Hedi Hübscher, Hanspeter Preiswerk und Andres Isenegger.

Die Anpassung der Traktanden wird mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gutgeheissen.

1. Protokoll der Sommersammlung vom 10. Juni 2014

Das Protokoll wurde in den CN 4/14 publiziert und wird nicht mehr verlesen. Das Protokoll wird genehmigt und der Aktuarin verdankt.

2. Mutationen, Neuaufnahmen

Mitgliederbestand per 20.10.2014: 2'394. Ein Neumitglied ist anwesend und wird herzlich willkommen geheissen.

3. Tourenprogramm 2015 – Kurse, Touren, Wanderungen

Das abwechslungsreiche Programm befindet sich als Vorschlag in den CN 4/14. 2 Anpassungen sind nachträglich nötig.

Die Osterskitouren (3.-6.4.15) muss anstelle der Bielerhöhe/Silvretta nach Bivio verschoben werden, der Charakter und die Schwierigkeit der Touren bleiben sich gleich.

Diese Änderung im Tourenprogramm wird mit 1 Stimmenthaltung angenommen.

Nachdem Rückmeldungen von verschiedenen Seiten über das relativ dürftige JO-Tourenprogramm eingingen, konnten nun nachträglich noch zusätzliche Touren aufgenommen werden (Dank geht an dieser Stelle an Oliver Hofer), so dass mit dem heute vorliegenden Tourenprogramm die Attraktivität des Programms deutlich zum tragen kommt. Die zusätzlichen Touren sind im DropTours bereits eingegeben. Der Einfachheit halber wurde das ganze JO-Tourenprogramm ausgedruckt der Versammlung vorgelegt.

Das neue JO-Tourenprogramm 2015 wurde einstimmig angenommen. Das Tourenprogramm 2015 wird nun morgen in DropTours freigeschaltet.

Ein Dank geht an die Tourenobmänner, sowie alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter für die Vorbereitungsarbeiten und natürlich für die spätere Durchführung des attraktiven Jahresprogramms.

4. Vorschau Präsidentenkonferenz

B. Meier gibt einen Überblick der **Präsidentenkonferenz** vom 8.11.2014 in Ittingen / BE:

- Im Traktandum 5 geht es um die Berichte zu den Gebirgslandeplätzen, Aktuelles vom freien Zugang und Alpine Rettung Schweiz.
- Im Traktandum 6 wird über das Geodatenmanagement informiert, welches neu sich «**Suisse Alpine 2020**» nennt und massiv teurer ist als ursprünglich angenommen (grösserer Datenumfang) und somit das Budget mit CHF 175'000 belastet. Mit dem neuen digitalen Werk verschwinden dann mit der Zeit die gedruckten Führer und Lehrbücher.
- Im Traktandum 8 wird die Jahresplanung und das **Budget 2015** (Anpassungen gibt es bei den Löhnen und durch geringerem Mitgliederzuwachs, sowie weniger Sponsoreinnahmen) besprochen, dies entspricht den Vorgaben der Mehrjahresplanung 2015 - 2017.
- 3 **Hüttenumbauprojekte** sind mit folgenden Subventionsbeiträgen traktandiert:
Umbau und Erweiterung Konkordiahütte (Sekt. Grindelwald / BKP* 0.966 Mio CHF) mit 21.2% (max. CHF 204'800) aus Hüttenfonds, sowie 20% an die Abwasserfonds (max. CHF 20'000). Sanierung und Anpassungen Cabana Arpitettaz (Sekt. La Dôle / BKP 0.96 Mio CHF) mit 23.8% (max. CHF 228'590). Sanierung und Ausbau Tierberglühütte (Sekt. Baselland / BKP 1.74 Mio CHF) mit 20.6% (max. CHF 358'440) und aus dem Abwasserfonds 20% (max. CHF 20'000).

* BKP = Baukostenplan

5. Umbau- und Sanierungsprojekt Tierberglühütte

Mäni Schwitter stellt den aktuellen Stand des Projekts vor:

Baubewilligungsverfahren ist abgeschlossen und genehmigt. Eingabe an SAC Hüttenkommission und Empfehlung an Zentralvorstand, danach Projektprüfung und Weiterleitung an Präsidentenkonferenz zur Genehmigung.

In dieser Zeit fanden Risiko- und Prozessanalysen des gesamten Bauwerks (zwingende Sanierungen (Fenster), Anpassungen vom Neubau an bestehenden Bau, Optimierungen Haustechnik/Räume/ Wasser, Bauphysik und Statik Dachkonstruktion) statt. Der Detaillierungsgrad des Baukostenplans wurde vertieft und eben auch den fehlerhaften Begriff der Definition „Kostendach“ festgestellt. Stand der Bau- und Investitionskosten (inkl. obengenannten Massnahmen) liegt neu bei 1.74 Mio. CHF.

Weitere Termine / Meilensteine:

- Genehmigung Projektierungskostenänderung durch Sektion (HV 2014)
- Genehmigung Präsidentenkonferenz (8.11.14)
- Ausführungsplanung und Bauausführung (2015)
- Einweihung Anfang Juli 2015

Bernhard Meier stellt den aktuellen Stand der Finanzierung vor:

Externe Finanzierung total	CHF 675'000 (38.83%)
- Subvention Hüttenfond SAC	CHF 358'440 (20.6%)
- Abwasserfond SAC	CHF 20'000 (max. Betrag)
- Sportfonds BL / Swisslos	CHF 297'250 (17.08%)

Interne Finanzierung total	CHF 565'000 (32.47%)
- Eigenmittel (Fonds, flüssige Mittel)	CHF 500'000 (28.74 %)
- Sponsoren, Spenden, Darlehen	CHF 150'229 (26.59%)

Aktuell fehlende Mittel (inkl. Sportfonds BE / Swisslos): CHF 387'000 (22.24%)

Entscheid Swisslos Sportfond BE wird Ende November erwartet, weitere Anfragen bei Stiftungen und Donatoren sind in Arbeit. Insgesamt ist die Entwicklung der Finanzierung sehr positiv zu werten.

Projektierungskosten – Aufschlüsselung der Anlagekosten Herbstversammlung 2013 gegenüber Herbstversammlung 2014

Zusammenfassung Kostenschätzung			HV 2013	HV2014
Baukosten BKP 1-stellig		Alle Beträge inkl. MWST.		
Bau- und Investitionskosten			Projektphase Vorprojekt +/- 25%	Projektphase Bewilligungsverfahren
BKP	Hauptgruppen			
0	Grundstück	CHF	0	0
1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	39'000	73'500
2	Gebäude	CHF	929'940	1'206'000
3	Betriebseinrichtungen	CHF	0	0
4	Umgebung	CHF	23'000	25'000
5	Baunebenkosten und Uebergangskonten	CHF	60'480	35'000
6	Reserve	CHF	25'000	97'500
7	Honorare	CHF	273'500	296'000
8	Reserve	CHF	0	0
9	Ausstattung	CHF	0	7'000
Bau- und Investitionskosten (BKP 0-9)		CHF	1'350'920	1'740'000

Der Antrag der Projektkostenänderung um + CHF 390'000 (Bau- und Investitionskosten) wird mit 1 Stimmenthaltung angenommen.

6. Verschiedenes

Die Jahresversammlung findet am 7. März 2015 im Hotel Engel in Liestal statt.

Ende des offiziellen Teils der Herbstversammlung um 20.10 Uhr.

Danach erfolgte der spannende Vortrag von Thomas Hägler „30 Jahre Broad Peak 8048 m -Erinnerungen an eine grosse Tour“.

Herzlichen Dank an die Kulturbeauftragte Margrit Siegrist für die Organisation der Räumlichkeiten und dem Referenten.

Allen Anwesenden danke für das grosse Interesse, eine gute kommende Wintersaison und auf ein Wiedersehen spätestens an der Jahresversammlung.

Liestal, 28.10.2014

Bernhard Meier
Präsident

Petra Degen Danich
Aktuarin

Jahresbericht des Präsidenten 2014

Das Hauptthema des Clubjahres im Jahr 2014 war, es ist kaum anders zu erwarten, die Tierberglhütte. Einerseits begrüsst wir das neue Hüttenwartehepaar Christine und Hans-Peter Imboden zu ihrem ersten Betriebsjahr auf der Hütte, und gleichzeitig war das Projekt Erweiterung und Sanierung Tierberglhütte 2015 omnipräsent. Obwohl die passablen bis misslichen Wetterbedingungen den Start für das Hüttenwartehepaar erschwerten, waren sie den Gegebenheiten entsprechend sehr erfolgreich. Als Vorstand können wir dies aufgrund von Rückmeldungen feststellen, aber auch der erfolgreichen Hüttenrechnung entnehmen. Das Projekt Erweiterung und Sanierung Tierberglhütte 2015 ist gut aufgegleist und hat sich sehr erfreulich entwickelt. Es wurden alle gesetzten Ziele soweit erreicht, die Baubewilligung wurde rechtzeitig erteilt und das Bauprojekt wurde von der SAC Präsidentenkonferenz vom 7. November 2014 einstimmig genehmigt. Diese erbrachten Leistungen bedeuteten aber auch einen enormen Personalaufwand für den Vorstand und der Baukommission, dies während der Freizeit notabene.

Die Behauptung ein „Ein dynamisches Jahr 2014 liegt hinter uns“ kann ich vollständig bejahen. Wir sind uns bewusst, dass dieser Zustand endlich ist und wir Ende 2015 eine erweiterte und sanierte Tierberglhütte unser eigen nennen dürfen. Dies entschädigt den Aufwand, die angekratzten Nerven und die etwas fehlende Freizeit, andererseits befriedigt es ungemein die Entwicklung zum fertigen Produkt wachsen zu sehen.

Wie eingangs erwähnt, war der Sommer alles andere als ein alpinistischer Traum, die Witterungswechsel waren regelmässig, weder schön noch schlecht dauerten mehr als ein paar Tage. Zum Glück gestaltete sich das Club-Jahr nicht wie das Wetter 2014, sind doch viele kleinere oder grössere alpinistische Ziele erreicht worden. Ebenso sind auch die zahlreichen Ausbildungskurse, Wanderungen und Schneesporttouren ohne grössere Unfälle erfolgreich durchgeführt worden. Es gab zwar die eine oder andere Blessur, jedoch waren die Auswirkungen nur von kurzer Dauer. Gerne verweise ich auf die Jahresberichte vom Tourenobmann, Seniorenobmann und JO Chef.

Arbeitsreich gestaltete sich das Club-Jahr insofern, dass neben der üblichen Vorstandsarbeit mit einem Vorstandsworkshop, 8 regulären Sitzungen und einer Strategiesitzung noch zusätzliche Sitzungen und Besuche an GV und anderen freundschaftlichen Anlässen besucht wurden. Diese Besuche dienen aber gleichzeitig auch der Pflege des Netzwerkes:

- GV SAC Sektion Hohe Winde
- Abschlussfest Hütten im Alpenglühn mit Gerry Hofstetter in Spreitenbach
- Delegiertenversammlung IG Baselbieter Sportverbände
- SAC Sektionen an der MUBA2014
- Sitzung 1/14 Umsetzung Klettern und Naturschutz Kanton Baselland mit Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft

- Sitzung 1/14 Umsetzung Klettern und Naturschutz Kanton Baselland mit Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft
- Sitzung mit dem Bürgerrat Duggingen (Klettergebiet Falkenfluh/Pelzli)
- GV Regional Zentrum Sportklettern Nordwestschweiz
- 1. Regionalkonferenz NWS SAC Sektionen in Olten
- Abgeordnetenversammlung im Kongress- und Kulturzentrum Thun
- Einweihungsfest BLKB Rastplatz Hintere Egg
- 150 Jahre Jubiläumsfeier Baselbieter Kantonaltturnverband
- Sitzung 2/14 Umsetzung Klettern und Naturschutz Kanton Baselland mit Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft
- SAC Kulturforum 2014 in Burgdorf
- 4. Empfang der Liestaler Vereine
- 2. Regionalkonferenz NWS SAC Sektionen in Olten
- SAC Präsidentenkonferenz in Ittigen bei Bern
- Präsidentenkonferenz IG Baselbieter Sportverbände
- 5-Vorstandstreffen, organisiert durch SAC Sektion Baselland
- Generalversammlung Club Alpin Français du Mulhouse

Bekanntlich sind die Verhandlungen über die Kletterverbote, ob ganzheitlich oder zeitlich begrenzt, in den Felsgebieten im Basler Jura soweit abgeschlossen, dass die ersten Umsetzungen der Restriktionen in Kraft gesetzt werden konnten. Die Beschilderung dazu wird in den entsprechenden Klettergebieten angebracht und Information dazu sind vorerst auf der Homepage der IG Klettern Basler Jura zu finden. Wobei zu erwähnen ist, dass im Verlaufe des ersten Halbjahres 2015 die restlichen Markierungen angebracht werden und die Einschränkungen auf einer eigens eingerichteten Seite bei der kantonalen Verwaltung aufgeschaltet werden. Wir werden hierzu noch weiter informieren.

Die bereits früher erwähnten Festlegung von Verantwortlichkeiten, Aufgaben und Kosten sind zu einem grossen Teil geklärt, die Kosten der Markierung und der Sanierung der Routen, beziehungsweise der Renaturierung (entfernen der Haken) werden durch den Kanton Baselland vergütet. Noch offen sind die rechtlichen Verantwortungen in Bezug zu der Werkeigentümerschaft der Kletterrouten, das Bewilligungsverfahren bei Neuerstellung von Kletterrouten und der regelmässigen Wartungsarbeiten muss noch abschliessend geklärt werden. Das parallel dazu festgelegte Monitoringprogramm zur Feststellung der Einwirkungen auf die Natur beim Begehen der Kletterrouten wird durch den Kanton Baselland festgelegt, ausgeführt und finanziert. Vorausgesetzt dass alle Beteiligten sich an die Auflagen halten, werden wir uns an den Kletterrouten im Kanton Baselland, zwar etwas eingeschränkt, weiterhin erfreuen dürfen.

Dies erlaubt mir nun einen fließenden Übergang zu einzelnen Ressort unserer Clubleitung. Andreas Aeby hat sich, neben der üblichen Kassiertätigkeit der Finanzplanung gewidmet und dabei die Mitgliederbeitragsenerhöhung miteinbezogen. Es zeigt sich dabei, dass die Entscheidung richtig war und wir die Sektionsaufwände nachhaltig decken können, gleichzeitig auch die Rückstellungen für Sanierungen und Umbauten der beiden Hütten zu einem grossen Teil aus den Erträgen der Hütten sicherstellen können. Zusätzlich konnten wir auf die tatkräftige Mithilfe von Hans-Peter Tschui zählen, er half uns mit seinen Kenntnissen und seinem breit abgestützten Netzwerk bei der Finanzmittelbeschaffung bei Donatoren und Stiftungen. Seine Mitarbeit ist auch im 2015 sehr gefragt, wollen wir doch bis zum Baubeginn die restliche Mittelbereitstellung erfolgreich sichern und umsetzen.

Die Ressort Tierberglühütte unter der Leitung von Adrian Regenass, und Waldweidhütte unter der Leitung von Markus Schwab, können von guten Auslastungen trotz des Wetters 2014 berichten, bei normalen Aufwendungen für den jeweiligen Hüttenunterhalt. Von beiden Hütten können wieder teils substantielle Beiträge an die Hüttenfonds abgeliefert werden. Für weitere Details zum Betrieb verweise ich gerne auf die jeweiligen Jahresberichte, im speziellen möchte ich noch Details zur Erweiterung und Sanierung Tierberglühütte 2015 im Jahresbericht von Adrian erwähnen.

Andreas Aeby hat aus berufsbedingten Gründen seine Demission auf die nächste Jahresversammlung eingereicht. Gleichzeitig dürfen wir aber feststellen, dass Christian Zeller als sehr gut qualifizierter Nachfolgekandidat sich zur Verfügung stellt.

Ebenfalls hat Petra Degen Danich nach 11 Jahren Vorstandsarbeit als Aktuarin demissioniert. Die Suche nach einer Nachfolgerin war schwierig, eine gut qualifizierte Kandidatin in der Person von Doris Schwarzenbach steht für das Amt als Aktuarin zur Verfügung.

Unser Ressort Mitgliederverwaltung unter der Leitung von Margrith Roth rapportiert auf der Basis der etwas gewöhnungsbedürftigen Mitgliederstatistik der zentralen SAC Mitgliederverwaltungsdatenbank einen leichten Rückgang des Mitgliederbestandes auf Netto 2394 Mitglieder.

Mitglieder-Bestand und Bewegungen 2014

Kategorie	Bestand per 1.1.2014	Eintritte	Austritte	Bestand Ende 2014	Veränderungen
Einzel	1346	45	-51	1340	-6
Familien	979	27	-29	977	-2
Jugend	78	9	-10	77	-1
Total	2403	81	-90	2394	140

Leider müssen wir auch dieses Jahr Abschied nehmen von ein paar unserer Mitglieder. Wir tun dies in Würdigung ihrer Verdienste.

Probst	Emil	4402	Frenkendorf
Nachbur-Brändlin	Erna	4417	Ziefen
Schneider	Karl	4104	Oberwil BL
Laubscher-Bassler	Olga	4143	Dornach
Wiedmer	Thirza	4410	Liestal
Hug	Stefan	4419	Lupsingen
Kilchmann	Josef	4410	Liestal
Häring	Friedrich	4133	Pratteln
Gröflin	Georges	4434	Hölstein
Roos	Paul	4447	Känerkinden
Thommen	Kurt	4433	Ramlinsburg
Glanzmann	Werner	4055	Basel
Reumer	Xaver	4402	Frenkendorf
Maag	Reinhart	4410	Liestal
Wick	Christian	4106	Therwil

Wir werden die Verstorbenen in unserer Erinnerung behalten.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen recht herzlich für die uneigennützig Arbeit im Dienste des Clubes danken.

Ich möchte es nicht unterlassen allen weiteren unermüdlichen Helferinnen und Helfer, Tourenleiterinnen und Tourenleiter, Wanderleiterinnen und Wanderleiter, Ressortleiterinnen und -Leiter, Kommissionsmitgliedern, Hüttenchefs und Hüttenteams, sowie dem Hüttenwartehepaar Christine und Hans-Peter Imboden meinen herzlichen Dank auszusprechen. Sie sind die Leistungsträger unserer Sektion, und ihnen gebührt aufrichtigen Dank.

Liestal, 31.12. 2014

Bernhard Meier, Präsident

Willkommen im Bed and Breakfast am Bühlberg an der Lenk im Simmental.

Gastieren in über 150-jähriger Geschichte mit modernem Charme. Sechs schöne Gästezimmer, eine gemütliche Scheune mit Cheminée und angrenzender Laube mit Sitzgelegenheiten und TV-Gerät, sowie unser schöner Garten laden zum Verweilen ein.

TEL +41 (0)33 733 04 19 | MAIL info@bbambb.ch | NET www.bbambb.ch



Jahresbericht des Tourenobmanns 2014

Bei meinem Abflug nach Australien war es bewölkt und regnerisch. Wieder zurück in der Schweiz war das Wetter immer noch dasselbe. Ein kleiner Unterschied war nur bei der Temperatur festzustellen. Trotz eines sehr regenreichen Sommers war es für uns als Tourenger und Wanderer kein so schlechtes Jahr. Viele Touren konnten trotz unsicherer Wetterlage durchgeführt werden. Ab und zu brauchte es einen Regenschirm. Trotzdem gingen viele Mitglieder der Sektion auf Touren mit.

Im Jahr 2014 wurden 222 Touren und Anlässe angeboten (Sektion, Senioren, JO und KiBe). Die Anmeldungen werden über dieses Portal erledigt. Was die hohe Anzahl Teilnehmern, die sich, über Droptours Anmelden ersichtlich ist. Es haben sich 2186! Mitglieder über Droptours angemeldet. Besten Dank an alle die dieses Portal fleißig benutzen. Es vereinfacht den Tourenleitern ihre Tourenplanung sehr.

Touren SAC Baselland stand 31. Dezember 2014

2013	2014		2013	2014
19	22	Skitouren	185	217
4	4	Schneeschuhtouren	70	39
8	5	Klettertouren	62	32
38	36	Mittwoch- / Donnerstagklettern	366	328
104	50	Mittwochswanderungen	1920	1887
11	7	Hochtouren	78	59
11	9	Ausbildungskurse	152	118
21	12	Wandern	292	123
2	1	Klettersteig	12	5
3	3	Versammlungen	293	230
4	4	Verschiedenes	44	41
1	0	MTB	12	0
226	152	Total	3486	3079

2014 fanden wiederum diverse Tourenleiterkurse statt. Die Sektion entsendete 4 Mitglieder an die Kurse. Alle bestanden und werden 2015 Touren leiten.

Es sind dies:

Andreas Wahl	Wintertourenleiter I Schneesuh
Stucki Gerhard	Wintertourenleiter I Schneesuh
Wunderlin Daniel	Wintertourenleiter I Schneesuh
Achim Zimmermann	Sommertourenleiter I

Ich wünsche ihnen viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit und viele schöne und erfüllende Erlebnisse in ihrem Amt.

Im Weiteren möchte ich allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern Danken für die vielen investierten Stunden. Die umsichtige Planung der Touren und die Flexibilität beim Anbieten von Ersatztouren. Von größeren Unfällen blieben wir zum Glück verschont. Ich hoffe alle Kratzer sind verheilt und die guten Erlebnisse sind geblieben.

Für das neue Jahr 2015, hoffe ich auf Hochdruckwetter. Viele durchgeführte Touren und das wir ein unfallfreies Touren- und Wanderjahr haben.

Tourenobmann

Urs Leuenberger

Jahresbericht Senioren 2014

Vorneweg, für mich persönlich ein Jahr zum schnell vergessen, denn der Fortbewegungsapparat stockte und nach erfolgtem Eingriff kann ich nur auf bessere Zeiten hoffen. Die Senioren waren deswegen natürlich nicht untätig und es wurden 50 Mittwochwanderungen der Senioren- und Veteranengruppe durchgeführt.

Hier nahmen total 1887 Personen teil, was einen stolzen Durchschnitt von knapp 38 Teilnehmern entspricht. Hinzu kommen noch 3 Wintersportwochen: in Leutasch und Pontresina; 2 Winter-Tourenwochen: im Obertoggenburg und Bivio; sowie 2 Sommer-tourenwochen: Leventina und Morzine.

Auch wir mussten das Wetter nehmen wie es sich präsentierte und so zauberten wir im Sommer/Herbst total für 6 vorgesehene Wanderungen eine Ersatztour aus dem Ärmel, denn Absagen kennen wir nicht und so werden in die Region verschobene (Regenschirm)-Touren angeboten.

Eine neue Mehretappenwanderung entlang dem Röstigraben wird durch Roland Eglin durchgeführt, wovon 3 Etappen in diesem Jahr absolviert wurden.

Hier erwähne ich gerne, dass sämtliche Unternehmungen unfallfrei abgelaufen sind!

Die 3 in diesem Jahr neu dazugekommenen Wanderleiter haben ihre Einsätze sehr gut gelöst und für das nächste Jahr kommen wieder 2 freiwillige Helfer dazu:

Rosemarie Knoblauch und Andreas Fankhauser werden je 1 Wanderung planen und durchführen. Mein Dank geht hier an alle Wanderleiter für ihre nicht ganz selbstverständliche grosse Arbeit um ein so vielfältiges Programmangebot durchzuziehen. Dazu gehören auch die Leute um die Veteranengruppe, die autonom und fleissig jeden Mittwoch eine etwas kürzere Wanderung mit dem nicht unwichtigen Geselligkeitsfaktor beim gemeinsamen Mittagessen durchführen.

Mein eigentliches Highlight in diesem Jahr fand ich nicht in der Natur sondern im konsequent durchgezogenen Anmeldeprozedere via Drop-Tour! Dies funktioniert bei uns „Alten“ mit einer ungefähren Trefferquote von 100% und ist für Alle eine echte Erleichterung. Hier mein Dank an die nie aufgebende Seniorentuppe.

Leider sind in diesem Jahr 14 Todesfälle von unsern Mitgliedern, hier nicht nochmals namentlich erwähnt, zu beklagen.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden viel Freude, Gesundheit und schöne Erlebnisse im 2015.

Seniorenobmann Ruedi Eschkenasoff

Jahresbericht JO Baselland 2014

Zum ersten Mal habe ich dieses Jahr die Ehre, den Jahresbericht für die JO Baselland schreiben zu dürfen. Ich habe dieses Jahr das spannende und herausfordernde Amt als JO Chef von Niggi Isenegger übernommen. Niggi hatte in den letzten 11 Jahren die JO super kompetent und toll geführt, so konnte er viele von uns auf dem Weg vom JO'ler zum Leiter begleiten und auch außerhalb der JO wurde er ein guter Freund für viele von uns. Für mich persönlich ist Niggi immer noch die wichtigste Ansprechperson, was die Fragen über die JO angeht. Mit seiner Erfahrung der letzten 11 Jahre ist er immer wieder eine unverzichtbare Stütze für mich, in den Teils komplexen Strukturen der Führung einer JO. Dafür möchte ich Ihm persönlich nochmals meinen großen Dank aussprechen!

Dankbar blicke ich auf ein unfallfreies JO Jahr 2014 zurück, womit unser Hauptziel einmal mehr erfolgreich erfüllt wurde. Dafür danke ich allen Beteiligten, egal ob Teilnehmer oder Tourenleiter, welche sich immer gut als ein gutes Team ausgezeichnet hatten. Dank richtigen Entscheidungen in herausfordernden Momenten konnten wir uns jederzeit mit der größtmöglichen Sicherheit im alpinen Umfeld bewegen.

Die JO Wintersaison 2013/2014 bestand aus dem Lawinenkurs, dem Ski- und Snowboard Tourenlager, und dem Fasnacht- Skitourenlager (welches wir zusammen mit der JO Angenstein durchgeführt haben). Leider mussten die anderen Touren mangels Teilnehmer abgesagt werden. Die Sommersaison starteten wir an Ostern, als wir nach Fontainebleau Bouldern gingen. Das Auffahrtsklettern, dem Sommertourenlager (zusammen mit der JO Angenstein), der Klettertour im Oktober im Berner Oberland und die Waldweidhüttenbewahrung.

Die restlichen Touren mussten wir ebenfalls wegen mangels Teilnehmer absagen.

Was mich persönlich sehr freut, ist dass wir dieses Jahr ein paar neue Teilnehmer in der JO begrüßen durften. Durch Anlässe wie den Elternabend, die Vorstellung der JO im

Regionalzentrum Nordwestschweiz, konnten wir ein paar neue Teilnehmer „anwerben“. Das zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und unbedingt dort weitermachen müssen. Wie schon erwähnt gibt es ab nächstem Jahr keine Trennung mehr zwischen JO und KIBE, wir werden nächstes Jahr die Touren zusammen durchführen. Wir werden in der Ausschreibung klar angeben, ab welchem Alter die Touren besucht werden können.

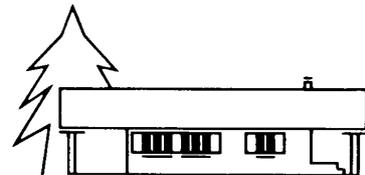
Wie man sehen kann, sind die Touren, welche wir zusammen mit der JO Angenstein durchführen, immer relativ gut besucht. Darum führen wir nächstes Jahr auch Wochenend-Touren zusammen durch. Diese Zusammenarbeit der beiden JO's ist für beide Organisationen sehr gut und klappt auch immer perfekt. Daher werden wir diese Kooperation unbedingt weiterführen.

Unser Ziel für nächstes Jahr ist es in erster Linie wieder ein unfallfreies, spannendes JO-Tourenjahr durchzuführen. Das Programm für nächstes Jahr sieht vielversprechend aus und bietet wie immer sehr viel Abwechslung. Ein weiteres Ziel ist es natürlich, wieder auch mehr Teilnehmer für die JO Baselland zu begeistern. Darum bitte ich auch einmal mehr alle unsere Vereinsmitglieder in ihrem Umfeld Werbung für die JO zu machen.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein spannendes und aktives Tourenjahr 2015. Mit besten Grüßen und Wünschen zum neuen Jahr.

Severin Karrer
JO- Chef

Jahresbericht Waldweidhütte 2014



Auch wenn das Wetter im Jahr 2014 nicht immer Wanderwetter war, wie wir es gerne gewünscht hätten, hat die Waldweidhütte übers Jahr gesehen einen absolut erfreulichen und guten Besucherstrom erhalten. Unsere Hüttenteams verstehen es immer wieder, Wochenende für Wochenende, unseren Gästen einen gern besuchten Ort zu bieten, an dem man kulinarisch und auch seelisch auftanken kann. Die Umsatzentwicklung zeigt sich in den letzten Jahren sehr erfreulich. Trotz nicht immer optimalem Wetter im 2014 gelang es, die Erwartungen des Budgets sicher zu erfüllen, respektive zu übertreffen.

Die Waldweidhütte ist ein Ort der Kraft, inmitten einer schönen Juralandschaft. Der Besuch wird ja auch noch oft mit guten Gesprächen und zusätzlich mit einem erlebnisreichen Alpenblick aufgewertet. Die Juraregion ist das Naherholungsgebiet des Basels. Touristisch mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbar. Warum denn in die Ferne schweifen....

In der Arbeitswoche wurde – nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten - die Wassertankkapazität auf die doppelte Menge erhöht. Damit sollte auch bei Grossandrang immer genügend Wasser zur Verfügung stehen. Zusätzlich war es im Herbst noch nötig, den Dachwasserabfluss von der vorderen Dachseite zu sanieren. Den Arbeitswochenteilnehmern danke ich auch hier herzlich für ihren immerwährenden Einsatz. Martin Sanner ist hier mein technischer Berater, der mich in Fragen der Haustechnik und Gebäudesanierung seit Jahren wesentlich unterstützt. Nicht vergessen will ich meine Frau Esther, die mir immer unermüdlich zur Seite steht und einen grossen Teil für unsere Hütte leistet.

Es gelingt uns seit Jahren, die Waldweidhütte an jedem Wochenende ohne Unterbruch für unsere Gäste offen zu halten. Ich bin stolz auf diese Leistung, zu der alle Hüttenteams und Helfer kräftig beigetragen haben. Herzlichen Dank an alle.

Markus Schwab

Dezember 2014

Jahresbericht Tierberglhütte 2014

Mit Freude blicke ich zurück auf das erste Hüttenjahr unter der Führung des neuen Hüttenwartpaar Tina und Hampi Imboden. Auch wenn das Wetter bis spät in den Sommer hinein nicht mitspielen wollte und viele gemeldete Gäste fern blieben, dürfen wir dank einem hervorragenden Herbst doch auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurück blicken. Mit 3'708 Übernachtungen liegen die Übernachtungszahlen knapp über dem siebenjährigen Schnitt. Zum guten Ergebnis haben auch die vielen Tagesgäste beigetragen, die über den Sommerweg oder den Klettersteig kommend, die Hütte besuchten und sich mit Walliser Spezialitäten oder Hampis Apfelkuchen stärken konnten.

Ich wage zu behaupten: die neuen Hüttenwarte sind gut ‚angekommen‘ und haben ihr erstes Jahr mit Bravour gemeistert. Auch wenn das eine oder andere erst vor Ort zu erlernen war oder Überraschungen nicht ausblieben (wie zum Beispiel der Komplett-Stromausfall morgens um sechs bei halbvoller Hütte Anfang August).

Schon früh im März und mit Beginn der Skitourensaison wurde die Hütte aus dem Winterschlaf geweckt. Betrieben wurde sie über den sehr regnerischen Sommer bis hin zum Saisonschluss am 05. Oktober 2014.

Während diesen sieben Monaten Betrieb war viel los. So fanden zum Beispiel diverse Besprechungen mit Planern und Unternehmern vor Ort statt, dies mit Blick auf die in diesem Jahr bevorstehende Hüttenerweiterung. Das Gwächtenhornzimmer erhielt als Pilotversuch Trennwände um Schlafplätze zu unterteilen und um etwas mehr Privatsphäre in den Kojen zu gewähren. Im August wurde im Zuge des Projektes ‚Work and Climb‘ mit Jugendlichen und mit Mitgliedern der Sektion der Hüttenweg bei Dauerregen unterhalten und Mitte September fand die Schlusstour der Sektion unter der Leitung von Bernhard Strub statt.

Schon früh im März und mit Beginn der Skitourensaison wurde die Hütte aus dem Winterschlaf geweckt. Betrieben wurde sie über den sehr regnerischen Sommer bis hin zum Saisonschluss am 05. Oktober 2014.

Während diesen sieben Monaten Betrieb war viel los. So fanden zum Beispiel diverse Besprechungen mit Planern und Unternehmern vor Ort statt, dies mit Blick auf die in diesem Jahr bevorstehende Hüttenerweiterung. Das Gwächtenhornzimmer erhielt als Pilotversuch Trennwände um Schlafplätze zu unterteilen und um etwas mehr Privatsphäre in den Kojen zu gewähren. Im August wurde im Zuge des Projektes ‚Work and Climb‘ mit Jugendlichen und mit Mitgliedern der Sektion der Hüttenweg bei Dauerregen unterhalten und Mitte September fand die Schlusstour der Sektion unter der Leitung von Bernhard Strub statt.

Ein besonderer Dank möchte ich hier Max, Walter, Fritz und weiteren Helfern im Dienste des Klettersteigs aussprechen. Der Klettersteig Tierbergli ist eine gern begangene und weitherum bekannte Sportstätte und ist eine Bereicherung für das ganze Haslital. Davon können viele profitieren, nicht nur wir als Sektion oder die Hüttenwarte. Profitieren konnten wir auch als es darum ging, mit Unterstützung von Tourismus Haslital, beim Gesuch um einen Förderbeitrag für das Erweiterungsprojekt aus dem Lotteriefond des Kantons Bern, die Wichtigkeit der Tierberglihütte mit Klettersteig für die Region und für den Breitensport hervorzuheben. Die Initianten des Klettersteigs haben damit nachhaltige Arbeit geleistet.

Nun ruht die Hütte wieder und erholt sich für die kommende Saison wenn es gilt, ab Juni 2015 das Erweiterungsprojekt baulich zu starten. Nach zwei Jahren Planungszeit wird es nun konkret. Wer Näheres zum Erweiterungs- und Sanierungsprojekt erfahren will, besucht die Webseite der Sektion, Rubrik Erweiterung und Sanierung. Ziel ist, die Bauarbeiten bis Ende Oktober und vor dem grossen Winter abgeschlossen zu haben. Die Einweihungsfeier erfolgt dann erst im Jahr 2016.

Eine Schlusstour und ein Arbeitswoche finden infolge des Hütten-Erweiterungsprojektes in diesem Jahr nicht statt. Das Jahr steht ganz im Zeichen des Bauvorhabens, bei dem das Projektleitungsteam auch auf die Unterstützung von Sektionsmitgliedern bei den ins Auge gefassten Eigenleistungen hofft. Auf Droptour werden solche Arbeiten demnächst ausgeschrieben und die Freiwilligenarbeiten anschliessend koordiniert. Der Arbeitseinsatz für unsere Hütte wird sicher für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis werden.

Mit Blick voraus wünsche ich allen Beteiligten einen guten Start mit dem Erweiterungsprojekt, gutes Gelingen während der Bauphase und etwas Wetterglück! Den Hüttenwarten Tina und Hampi ein gutes zweites Hüttenjahr, trotz Baustelle, und dass sie ihre Ideen im 2016 umsetzen können.

Hüttenchef Tierberglihütte

Januar 2015 | Adrian Regenass

Jubiläen

25 Jahre

Rita	Bachmann	4132	Muttenz
Jean-Paul	Bouquet	4127	Birsfelden
Walter	Degen	4436	Oberdorf BL
Wolfgang	Diggelmann	4437	Waldenburg
Anton	Fritschi	4418	Reigoldswil
Ulrich	Gesemann	4133	Pratteln
Verena	Graf	4125	Riehen
Erwin	Grieder	4127	Birsfelden
Gudrun	Hoyer-Feige	4133	Pratteln
Werner	Jossi	4132	Muttenz
Johanna	Löffel	4056	Basel
Hermine	Müller	4310	Rheinfelden
Käthy	Müller-Kaufmann	4450	Sissach
Hans	Plattner	4416	Bubendorf
Heiner	Salathe	4455	Zunzgen
Andreas	Werder	5073	Gipf-Oberfrick
Jürg	Wüthrich	4410	Liestal

40 Jahre

Emil	Glanzmann	4923	Wynau
Konrad	Grandy	4144	Arlesheim
Verena	Jäggin	4052	Basel
Christine	Lurz	4452	Itingen
Erich	Schnurrenberger	4148	Pfeffingen
Peter	Strub	4448	Läufelfingen
Hansruedi	Windisch	4334	Sisseln AG
Jakob	Windisch	4127	Birsfelden

50 Jahre

Lotti	Conzett	4466	Ormalingen
Alfred	Hartmann	4313	Möhlín
Bruno	Kupferschmied	4132	Muttenz 1
Heinrich	Lienin	4127	Birsfelden
Paul	Schmutz	4053	Basel
Thomas	Wenzel	4433	Ramlinsburg
Benno	Züst	4411	Seltisberg

70 Jahre

Rolf	Hägler	4132	Muttenz
------	--------	------	---------

72 Jahre

Hermann	Häring	4414	Füllinsdorf
Max	Schneider	4133	Pratteln

Mit anderer SAC Stammsektion:

25 Jahre

Walter	Brog	3862	Innertkirchen
Walter	Fetscher	6460	Altdorf
Richard R.	Liu	4056	Basel

40 Jahre

Hans	Egger	3860	Meiringen
------	-------	------	-----------

50 Jahre

Alfred	Steinauer	4416	Bubendorf
Max	Tschernko	4055	Basel BS
Peter	Arigoni	9475	Sevelen

Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder

Wir schätzen uns glücklich, dass beide vakanten Vorstandschargen mit Nachfolgern besetzt werden können und schlagen sie zur Wahl an der Jahresversammlung vor. Hier die Kurzporträts der vorgeschlagenen neuen Amtsinhaber:

Kassier

Christian Zeller ist ein aktives Mitglied unserer Sektion, im oberen Baselbiet aufgewachsen (momentan in Basel wohnhaft) und stellt sich für das Amt des Kassiers an der diesjährigen Generalversammlung zur Verfügung.

Christian verfügt über mehrjährige, qualifizierte Berufserfahrung im Finanzwesen (Treuhand, Wirtschaftsprüfung und Steuern) und ist Partner der Wirtschafts-Treuhand AG in Basel. Christian zeichnet sich durch ein fundiertes Fachwissen aus und wird mittels seiner freundlichen, offenen und kollegialen Art eine starke Bereicherung für den Vorstand sein.

Christian Zeller ist verheiratet und verbringt seine Freizeit oft draussen beim Wandern/Bergsteigen, auf Skitouren und beim Klettern.

Wir freuen uns sehr, dass sich Christian für das Amt des Kassiers zur Verfügung stellt und wünschen Ihm bei der künftigen Ausübung des Amtes viel Freude.

Aktuarin

Doris Schwarzenbach aus Sissach wird demnächst in Pension treten und möchte sich für eine gute Sache einsetzen, so ihre eigenen Worte als Beweggrund für die Übernahme des Amtes als Aktuarin.

Als Leiterin Finanzen und Personal, Geschäftsleitungsmitglied und stellvertretende Geschäftsführerin der Bio Suisse Basel, so wie als amtierende Verwaltungsratspräsidentin bei International Certification Bio Suisse AG und bis vor kurzem langjähriges Stiftungsratsmitglied (auch hier als Präsidentin) bei der Stiftung Kinderbetreuung in Binningen wird sie ein riesiges Knowhow in den Vorstand einbringen können.

Den Ausgleich findet sie bei ihrer Familie (zwei erwachsene Kinder und vier Enkelkinder), in Literatur und Kultur, in der Gartenarbeit und bei sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Schwimmen und Rebounding.

Wir sind sehr glücklich eine solch engagierte und vielseitige Person für die Aufgaben der Aktuarin gefunden zu haben und sind sicher von ihrem enormen Wissen und Lebenserfahrung zu profitieren.

Jahresversammlung 2015



IG-Klettern Basler Jura

Montag, 16. März 2015

19.00 bis 21.00 Uhr

Hotel Alfa, Hauptstr. 15, 4127 Birsfelden
(3er-Tramstation "Bären"/wenige Parkplätze)

Eingeladen sind alle am Klettern und Bouldern
in der Region Interessierten.

TRAKTANDEN: Protokoll Jahresversammlung 2014

Tätigkeitsbericht 2014

Rechnung 14 / Budget 15

Wahlen Vorstand

PAUSE

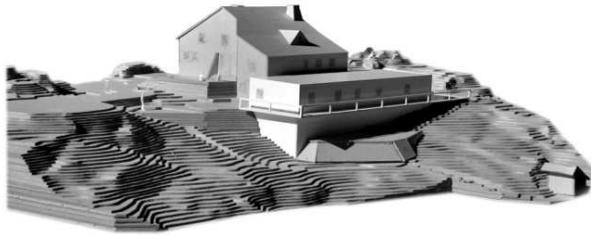
Informationen

- . **Umsetzung Kletterregelungen Region**
- . **geplanter Kletterführer**
- . **Online-Datenbank**
- . **begleitetes Monitoring**

UNTERLAGEN: ab März: pdf download unter:
www.igklettern-basel.ch

→ Euer Kommen ist unser Ansporn ←

Mitteilung aus dem Vorstand



ERWEITERUNG UND SANIERUNG TIERBERGLIÜHÜTTE 2015

Beteiligung von Unternehmern aus der Sektion Baselland

Das Projekt für die Erweiterung und Sanierung der Tierberglühütte ist in der Planung weit fortgeschritten und die vorgesehenen Arbeiten in den Plänen, im Leistungsbeschreibung und den Raumbildern weitgehend festgelegt. Die Ausführung ist an einen Generalunternehmer (GU) vergeben worden. Dieser hat seinen Tätigkeitsschwerpunkt im Haslital und hat daher viel Erfahrung mit lokalen Unternehmern und den spezifischen Abläufen im hochalpinen Bauen. Das Projektteam will den Unternehmern aus den Reihen der Sektionsmitglieder die Möglichkeit geben, sich am Bauprojekt zu beteiligen und ihre Leistungen einzubringen. Wir erhoffen uns dadurch nicht zu Letzt zu kostengünstigen Lösungen zu kommen. Aus diesem Grund fordern wir interessierte Unternehmer auf, sich mit der Projektorganisation in Verbindung zu setzen. Möglich sind die Erbringen von Teilleistungen gemäss Leistungsbeschreibung, das zur Verfügung stellen von qualifizierten Fachleuten im Rahmen von an lokale Unternehmer vergebenen Leistungen oder aber auch das Liefern von Materialien, Einrichtungen und Ausrüstung zu vorteilhaften Konditionen. Als Gegenleistung kommen Inserate in den CN, Werbebanner auf der Homepage der Sektion oder Hinweise auf der Tierberglühütte in Frage. Für alle diese Leistungen gilt der Grundsatz, dass der GU für Termine, Qualität und Kosten des Projektes verantwortlich ist. Alle Leistungen können daher nur in Absprache und Zusammenarbeit mit dem GU erbracht werden. Interessenten aus der Sektion wenden sich bitte schriftlich bis Ende Februar 2015 an den Vorsitzenden des Projektleitungsteams.

Vorsitz Projektleitungsteam
Hermann Schwitter

PS: Über den Frondiensteinsatz von Sektionsmitgliedern auf der Tierberglühütte werden wir an der Jahresversammlung 2015 und auf der Homepage informieren.

Tierberglühütte

EIN AUFRUF ZUM PROJEKT „ERWEITERUNG UND SANIERUNG TIERBERGLI-HÜTTE“

Mit Mut und Weitsicht haben unsere Vorfahren 1938 beschlossen, im Sustengebiet eine SAC-Hütte zu bauen. Mit Zuversicht und Entschlossenheit wurde die Tierberglühütte während des 2. Weltkrieges erstellt und 1942 eingeweiht. Zweimal, 1969 und 1994 wurden Erneuerungen und Erweiterungen fällig, welche die Sektion aus eigener Kraft, mit Beiträgen des Zentralverbandes und eigenen Mitteln bestritten hatte. Wir dürfen auf die Tierberglühütte - wie auf das in den 1970er Jahren erworbene Jurahaus auf der Waldweide - stolz sein. Beide Hütten sind äusserst beliebte Stützpunkte für Bergtouren und Wanderungen. Beide Hütten sind wertvolle Orte der Begegnung für unsere Mitglieder und Gäste. Die Tierberglühütte wirkt mit ihren rund 4'000 Übernachtungen, der fast ganzjährigen Zugänglichkeit und dem attraktiven Angebot nachhaltig auf die Belebung und Entwicklung des Haslitaales.

Nun zwingen uns nicht verhandelbare gesetzliche Auflagen zu Sanierungen im sanitären Bereich und in der Energieversorgung. Und mit Erneuerungen und Ausbauten sollen Schwachstellen in der Bausubstanz beseitigt und strukturelle Verbesserungen realisiert werden. Die Sektion, der Zentralvorstand und die Präsidentenkonferenz haben das Projekt genehmigt, die Baubewilligung ist erteilt und die Unternehmerverträge sind unterschriftsreif.

Mit der Finanzierung sind wir auf gutem Weg. Rund 80% der Investitionssumme sind gesichert. Mit mehreren Kampagnen soll der Fehlbetrag bis im Frühjahr 2015 gedeckt werden. Die Unterzeichner dieses Aufrufs unterstützen Vorstand und Baukommission

- in der Absicht das Vorhaben **ohne Schulden** zu realisieren,
- in seinem Bestreben, **die Finanzierung bis im März 2015 zu sichern**,
- in seiner Zielsetzung, die bei Baubeginn im Frühjahr 2015 entstehenden **finanziellen Verpflichtungen** gegenüber dem General-Unternehmer bzw. den beauftragten Bau-Unternehmern **vertragsgemäss erfüllen zu können**.

Zur Schliessung dieser Lücke braucht es noch einen Kraftakt. Erstens startet die Baukommission eine dritte Kampagne mit der Suche nach Beiträgen von unternehmerischen Donatoren und Sponsoren. Zweitens wird eine weitere, freiwillige Spendenaktion unter den Mitgliedern lanciert. Die Unterzeichner bekräftigen diese Absicht und möchten die Sektions-Mitglieder ermuntern, im 2015 noch einmal einen freiwilligen Zustupf zu leisten. Wir sind als Sektions-Mitglieder auch Mit-Eigentümer der Tierberglühütte. **Zeigen wir uns als „Eigentümergeinschaft“ geschlossen solidarisch mit diesem Projekt.** Unterstützen wir geschlossen die Ziele und Absichten des Vorstandes und der Baukommission, das Vorhaben ohne Fremdkredit zu finanzieren, wie anno 1942, 1969 und 1994! Die Unterzeichner möchten alle Mitglieder unserer Sektion ansprechen und motivieren, sich in diese „Projekt-Seilschaft“ einzubinden, damit wir gemeinsam diese erstrebenswerten Ziele erreichen können. Wir würden uns freuen, wenn das Spendenbarometer noch einen kräftigen Ausschlag nach oben machen würde. Jeder Beitrag ist willkommen!

Dr. Rolf Bader, Ehrenmitglied Riehen, Gusti Artho, Ehrenmitglied Riehen, Peter Siegrist, Ehrenmitglied Liestal,
Dr. Hermann Schwitter, Ehrenmitglied Muttenz, Walter Meier, Ehrenmitglied Seltisberg, Fritz Richner, Ehrenmitglied Basel,
Hans Frischknecht, Ehrenmitglied Bubendorf, Trudi Imdorf, Ehrenmitglied Meiringen,
Hans-Peter Tschui, Alt-Vizepräsident Allschwil

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Alex Müller	4431	Bennwil	70	10.03.1945
Georg Szaloky	4059	Basel	70	11.03.1945
Markus Müller	4460	Gelterkinden	70	28.03.1945
Ernst Bussinger	4466	Ormingen	70	30.03.1945
Songard Trindler	4312	Magden	70	12.04.1945
Heini Mundwiler	4434	Hölstein	70	20.04.1945
Erwin Plattner	4310	Rheinfelden	70	28.04.1945
Peter Lang	4133	Pratteln	70	04.05.1945
Erwin Lack	4450	Sissach	70	04.05.1945
Wilfried Gunzenhauser	4402	Frenkendorf	70	05.05.1945
Peter Isch	4410	Liestal	70	08.05.1945
Max Salathé	4411	Seltisberg	75	07.03.1940
Vreni Galliard	4055	Basel	75	08.03.1940
Peter Felber	4419	Lupsingen	75	08.03.1940
Peter Währer	4132	Muttenz	75	25.03.1940
Rudolf Dürrenberger	4419	Lupsingen	75	16.04.1940
Rolf Erni	4104	Oberwil BL	75	20.04.1940
Paula Aeberhard-Amsler	4492	Tecknau	75	07.05.1940
Peter Zürcher	4552	Derendingen	75	10.05.1940
Johann Waldmeier	4133	Pratteln	80	11.03.1935
Karl Lusser	4310	Rheinfelden	80	01.04.1935
Bethly Uebelhart	4416	Bubendorf	80	03.04.1935
Reinhard Doerflinger	8907	Wettswil	80	06.04.1935
Ernst Gerber-Münzner	3645	Gwatt (Thun)	80	17.04.1935
Erwin Wittlin	4052	Basel	80	21.04.1935
Erich Schnurrenberger	4148	Pfeffingen	85	29.03.1930
Fritz Ehram	4104	Oberwil BL	85	16.04.1930
Hans Plattner	4132	Muttenz, Untere	91	21.03.1924
Hans Löffel	4417	Ziefen	91	27.03.1924
Rudolf Hegner	5600	Lenzburg	92	24.03.1923

MEDIENMITTEILUNG ALPINES MUSEUM DER SCHWEIZ

Bern, 1. Dezember 2014

Ausstellungseröffnung Biwak#11

Good News aus Afghanistan. Das Skiwunder von Bamiyan

20. Dezember 2014 bis 22. März 2015

Kurz vor Weihnachten eröffnet das Alpine Museum der Schweiz eine Ausstellung, die selber an eine Weihnachtsgeschichte erinnert. «Good News aus Afghanistan» handelt vom Afghan Ski Challenge, einem archaischen Skirennen ohne Liftzubringer und Piste, das seit 2011 jährlich in der wunderschönen Berglandschaft von Bamiyan, Afghanistan, ausgetragen wird. Statt Krieg, Terror und Zerstörung zeigt die Ausstellung Bilder von Spass, Begeisterung und der Hoffnung auf ein normales Leben.

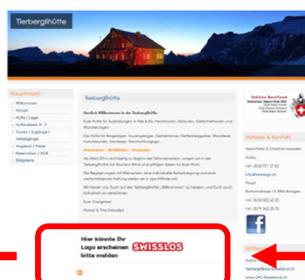
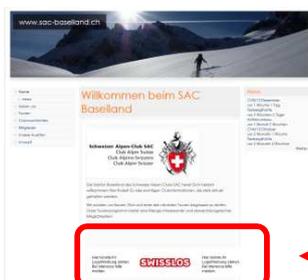
«Ich will an den nächsten Olympischen Winterspielen die Goldmedaille gewinnen und zum Helden Afghanistans werden», sagt der afghanische Sieger der Afghan Ski Challenge 2014, Alishah Farang, dem Reporter des englischen «Guardian». Alishah weilt diesen Winter als eingeladener Gast erstmals zum Skitraining in St. Moritz. Er arbeitet daran, seinen Traum vom Champion wahr werden zu lassen. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Afghan Ski Challenge haben jedoch nicht ganz so hohe Ambitionen. Die Ausstellung zeigt grossformatige Fotos von afghanischen Frauen, die erstmals auf den Skiern stehen oder von einheimischen Kindern und Jugendlichen, die sich mit einfachsten Mitteln Holzskis mit Flipflop-Fusshalterungen basteln und in einer eigenen Rennkategorie starten. In Videoaufnahmen sprechen afghanische Tourismuskfunktionäre über ihre Hoffnungen, die sie mit dem Ski-Event verknüpfen. Aber auch ausländische Rennläuferinnen und -läufer wie Sam, der amerikanische Ex-Soldat, der in Afghanistan Kriegsdienst geleistet hat, oder Bea, die Glarner Skilehrerin, sehen im Afghan Ski Challenge Entwicklungshilfe für eine ganze Region. Medial ist der Afghan Ski Challenge seit 2011 weltweit höchst erfolgreich. New York Times, Spiegel, Guardian, Al Jazeera oder Newsweek Magazine haben über das Skiwunder von Bamiyan berichtet. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Berichterstattung, in Videoreportagen, Printgeschichten und prägnante Headlines.

Biwak#11 entstand in Zusammenarbeit mit dem Bamyian Ski Club und weiteren Teilnehmern der Afghan Ski Challenges der letzten Jahre.

Inserate

Ihr Logo / Werbung auf unserer Homepage (farbig)

- Facts: neues Werbemedium für Ihre Dienstleistung, hohe Anzahl an Besucher, permanente Werbung für mindestens 1 Jahr, laufend aktuelle Webseiten, Schaltung jederzeit möglich (jeweils Anfang Monat), attraktiver Preis, begrenzte Platzzahl



Position Logo / Werbung

www.SAC-Baselland.ch	www.Tierbergli.ch	Zeitraum	Format [BxH]
CHF 300.00 (25.00 CHF/Mt.)	CHF 300.00 (25.00 CHF/Mt.)	1x Jahr (365 d)	~173x100 [Pixel]

Ihr Inserat in unseren Clubnachrichten (schwarz/weiss)

- Facts: über 2`000 aufmerksame Mitglieder, 5 Ausgaben pro Jahr, gewünschtes Zielpublikum erreichen, faire Preise zur Unterstützung der CN, [digitale Version auf Homepage](#), gepflegtes Layout, Intervall-Schaltung (Bsp. jede zweite CN → längere Schaltungsdauer)

Format	1x Schaltung	2x Schaltungen	3x Schaltungen	5x Schaltungen
 1/5 Seite quer (120x33mm)	CHF 80.00	*CHF 144.00	*CHF 192.00	*CHF 240.00
 1/4 Seite quer (120x42mm)	CHF 120.00	*CHF 216.00	*CHF 288.00	*CHF 360.00
 1/2 Seite (120x88mm)	CHF 220.00	*CHF 396.00	*CHF 528.00	*CHF 660.00
 1/1 Seite (120x180mm)	CHF 410.00	*CHF 738.00	*CHF 984.00	*CHF 1230.00
*Preise inkl. Rabatt	-	(10% Rabatt)	(20% Rabatt)	(40% Rabatt)

Zusätzliche Informationen (CN-Inserate und Homepage Logo/Werbung)

- Vorlagen: digital (.jpg, .png, .tif, .pdf)
- SAC BL-Mitglieder: 10 % auf Rabattpreis
- Bezahlung: per Einzahlungsschein
- Angaben: Vorname, Name, Adresse und evtl. SAC BL-Mitglieder Nr.

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Daniel Völlmin, inserate@sac-baselland.ch

Tourenberichte

Exkursion 100 Jahre Schweizerischer Nationalpark (SNP) 4.-6. Oktober 2014

"Bartgeier & Arven" – aber auch Hirsch und Gämse!

Tourenleitung: Sabine Brodbeck & Roman Meier, am Samstag Exkursionsleitung durch Anna Mathis (SNP)

Teilnehmende: Sektion Basel: Peter Leupin, Annemarie & Thomas Vogt, Josef Syfrig, Gertrud Mäder, Andres Denss, Frieda Schenk-Ouderkerk. **Sektion Baselland:** Milo Moser, Lisa Mathiesen, Maya & Hansjörg Müller

(gemäss Verlautbarung der beiden Basler Kantonsregierungen sollte man im Nachgang zu einem kürzlichen Urnengang projektbezogen zusammenarbeiten, wozu wir hiermit einen kleinen Beitrag leisten möchten...)

Samstag 4. Oktober: Munt la Schera (2586m)

Die Zugreise zum Nationalpark war lang: Andres, Annemarie, Gertrud, Josef, Peter, Thomas und die Schreibende starteten um 5.33 Uhr in Basel Richtung Zürich, wo Lisa, Milo und Roman zustiegen. In Zernez vervollständigten Hansjörg, Maya und Sabine die Gruppe. Ab hier begleitete uns auch Anna Mathis, unsere Exkursionsleiterin vom SNP. Sie wird den Samstag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Der Bus brachte uns von Zernez nach Buffalora am Ofenpass, wo Roman bei Sonnen-



schein und einem Kaffee Anna Mathis kurz vorstellte. Sie ist lokale Forstingenieurin, erfahrene Äplerin, Jägerin, Mutter und Alpinistin. Auf der Alp Buffalora begann unsere Powerfrau ihre Register zu ziehen: ihre Aufgabe an uns war genau hinzuschauen, und die Landschaft und die Wälder aufmerksam zu beobachten und lesen zu lernen. Fragen wie etwa: „Warum sehen Landschaft und Wald so aus?“ regten uns zum Nachdenken und Diskutieren an. Während

dem Wandern blieb Zeit zum Überlegen und bei kurzen Halten wurden die Antworten 'erarbeitet'. Dabei haben wir viel Interessantes erfahren zu Alpwirtschaft, Föhre, Arve, Fichte aber auch zum Tannenhäher, welcher das Logo des SNP zierte.

An der Grenze des Nationalparkes angekommen war es Zeit für die Mittagsrast. Hier war es natürlich Annas Pflicht uns über die strengen Parkregeln zu informieren. Danach überraschte sie uns mit mitgebrachten historischen Fotos zur Geschichte des Unterengadins und seiner Menschen. Sie gab uns einen engagierten und persönlich gefärbten Einblick zu Land und Leuten in der Nationalpark-Region, insbesondere mit einem Rückblick in die Zeit der Parkgründung anfangs des 20. Jahrhunderts. Sehr eindrücklich!

Danach ging es hoch auf der 'Munt la Schera'. Oben auf den breiten, runden Gipfel ('Munt' bedeutet während Eiszeit vergletschert, im Gegensatz zu 'Piz') angekommen erfuhren wir Wissenswertes über die Geologie der Umgebung und zu Bartgeier, Wolf und Bär. Beim Abstieg nach 'Il Fuorn' haben wir sogar ein Bartgeierpaar gesichtet! Die 'versprochenen' Hirsche versteckten sich gut und röhren nicht laut genug um das ungeübte Ohr zu erreichen. Oder... waren einige von uns einfach etwas zu laut am Schwatzen? ;-)

Das Nachtlager wurde im historischen Hotel Adler in Zernez bezogen. Unsere inspirierende Exkursionsleiterin Anna Mathis wurde herzlich bedankt und mit den besten Wünschen auch für die Zukunft des Parks verabschiedet, das Abendessen genossen, und dann die Wärme des Bettes gesucht.

Frieda Schenk-Ouderkerk

Sonntag 5. Oktober: Fuorcla Val dal Botsch (2677m) – Sur Il Foss (2317m)

Am nächsten Morgen bereitete uns Anna Clavuot bereits um 6.15 Uhr ein reichliches Frühstück. Die Wetterprognosen sagten besonders für den Nachmittag feuchte Luftmassen voraus, und so empfahl Roman einen 'rechtzeitigen' Aufbruch. Wir starteten bei 'Il Fuorn' und folgten ein Stück dem schönen Bach 'Ova dal Fuorn'. Der Wald eingangs Val dal Botsch sieht traurig aus. Er ist in der Zerfallsphase. Nach dem Rastplatz wird der Weg in Richtung Fuorcla Val dal Botsch immer steiler. Unterwegs konnten wir zahlreiche Gämsen sehr schön beobachten. In windiger Höhe machten wir eine verdiente Rast. Windjacken, Kappen, und Handschuhe wurden hervorgeholt. Etwas ungemütlich und der Himmel zeigte nur in der Ferne etwas blau.

Nach der Rast verliessen wir den Nationalpark und gingen über eine Geröllhalde Richtung Val Plavna. Unterwegs hat uns Sabine über die Geheimnisse des 'Rhätischen Alpenmohn' aufgeklärt. Wahrlich ein Überlebenskünstler in diesem Geröll! Leider war die Blütezeit schon längst vorbei, aber wir sahen die grünen Blätter hin und wieder zwischen den Steinen hervorschauen.

Auf 'Sur il Foss' machten wir Mittagshalt. Das Wetter wusste nicht was es wollte.....und wir auch nicht. Und so wechselten wir immer wieder das Tenue. Im Val Mingèr hörten wir die Hirsche auf eindrücklichste Art und Weise röhren. Durch die Feldstecher konnten wir sie auch ausgezeichnet beobachten. Wow, Anna hatte wirklich nicht zu viel versprochen.... Majestätisch bewegten sich die einzelnen Hirsche. Die Hirschkuhe liess das Geröhre aber scheinbar ziemlich kalt...

Wie anders betrachtet man doch die Umgebung, wenn man weiss, worauf man alles noch achten kann! Leider wurde das Wetter nicht besser. Trotzdem entschieden wir uns als ganze Gruppe den neuen, lehrreichen Bärenpfad nach S-charl zu gehen. Im

Dörfli mit dem zungenbrecherischen Namen regnete es endgültig und wir freuten uns an der Behaglichkeit des Hotels Crusch Alba.

Mir bleibt nur noch Roman herzlich zu danken für sein Engagement, Organisation und kompetente Leitung. Sabine für die interessanten Gespräche und wissenswerte Fakten. Anna Mathis für ihre Begeisterung und das Teilen des Feuers das sie beseelt in ihre Liebe für ihre Heimat. Den Rest der Gruppe für die Fürsorglichkeit für einander und die gute Stimmung die wir diese Tage erfahren durften.

Frieda Schenk-Ouderkerk

Montag 6. Oktober: S-charl – God Tamangur – Ofenpass

Nach einer Nacht mit Bachrauschen oder Hirschröhren (je nach Richtung des Zimmerfensters) wurden wir durch ein feines Frühstücksbuffet verwöhnt. Während die Sonne bereits die Gipfel beleuchtete, brachen wir gut gestärkt in den hinteren Teil des noch im Schatten liegenden Val S-charl auf. Der kontinuierlich leicht ansteigende Weg neben dem romantischen Bach, der Clemgia, ermöglichte einen angenehmen Start in einen vielversprechenden Wandertag.

Nach und nach erlaubte die Topographie des gewundenen Tales immer vollständigere Blicke auf den wunderschön gelegenen Arvenwald und es wurde klar, dass sein Name God da Tamangur (zu Deutsch "der Wald da hinten") treffend gewählt worden ist – er befindet sich zuhinterst im Val S-Charl, danach folgt nur noch offenes Gelände ohne Bäume.

Bei der eingefallenen Alp Tamangur Dadora bietet sich ein guter Überblick über den höchstgelegenen zusammenhängenden Arvenwald Europas (er reicht bis auf 2300 m). Während wir uns eine erste Marschpause gönnten, lauschten wir den fachkundigen Erklärungen von Sabine. Der äusserst robuste Baum erträgt Temperaturen von –40 bis +40 °C und ist damit von den einheimischen Baumarten am besten an das raue Gebirgsklima angepasst. Darum bildet die Arve im Gebirge den obersten Waldsaum, dort wo es anderen Baumarten nicht mehr behagt.

Beim Durchqueren des Arvenwaldes konnten wir uns anschliessend von der märchenhaften Stimmung, die er mit seinen mehreren hundert Jahre alten Bäumen ausstrahlt, beeindrucken lassen. Die harzigen Düfte und die vielfältigen sturmgeprägten Formen lassen sich kaum beschreiben.

Bei einer besonders eindrücklichen Gruppe von umgestürzten Arven erfuhren wir von Sabine weitere interessante Aspekte zu Lebensgemeinschaft Arve und Tannenhäher. Der Rabenvogel ernährt sich fast ausschliesslich von Arvennüsschen und zieht auch seine Jungen damit auf. Dazu legt er im Herbst gegen 10 000 Verstecke mit bis zu 10 Samen an. 80 Prozent davon findet der intelligente Vogel wieder, der Rest hilft der Ausbreitung der Arve.

Später konnten wir einen Tannenhäher auf dem Wipfel einer Arve für längere Zeit beobachten und fotografieren. An einem gut genährten und wenig scheuen Murmeltier vorbei gelangten wir danach zu einer Brücke über den Clemgia Bach und erreichten die Alp Tamangur Dadaint. Von da aus stiegen wir zum Plan Mattun, einer kleinen Hochebene, hinauf. Völlig einsam in der Landschaft steht dort ein einzelner riesiger

Felsblock, der sich für unsere Mittagsrast anbot. Gerade als wir aufgebrochen waren, kam uns – wie in einem Westernfilm – ein grosser Tross von Reitern mit Pferden entgegen.

Über Fuorcla Funtana da S-charl (2393m) und Plaun da l'Aua gelangten wir schliesslich zum Ofenpass hinunter, wo uns der Lärm der Passstrasse nach diesen drei Tagen in ursprünglicher Landschaft ungewohnt laut erschien. Bei einem Stück Nusstorte liessen wir im Hotel Süsom Givè die schönen Naturerlebnisse und das auf der Exkursion „100 Jahre Schweizerischer Nationalpark“ Gelernte Revue passieren. Dabei konnten wir uns auch angenehm auf die Rückkehr von der „gepflegt ungepflegten“ Landschaft in die geregelte Zivilisation vorbereiten.

Danke Sabine und Roman für die sehr interessante und super organisierte Tour.

Josef Syfrig

Touren und Anlässe: Schwierigkeitsgrade

Skitouren. Fels-/Eistouren kombiniert:				Wandern:					
L = Leicht				T1 = Wandern					
WS = Wenig schwierig				T2 = Bergwandern					
ZS = Ziemlich schwierig				T3 = Anspruchsvolles Bergwandern					
S = Schwierig				T4 = Alpinwandern					
SS = Sehr schwierig				T5 = Anspruchsvolles Alpinwandern					
AS = Äusserst schwierig				T6 = Schwieriges Alpinwandern					
Klassisches Klettern und Sportklettern:									
Mittlere Schwierigkeiten		Grosse Schwierigkeiten		Sehr grosse Schwierigkeiten		Überaus grosse Schwierigkeiten		Aussergewöhnliche Schwierigkeiten	
UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc
3	3a	4-	3c	5-	4c	6-	5c	7-	6a+
3+	3b	4	4a	5	5a	6	5c+	7	6b
		4+	4b	5+	5b	6/6+	6a-	7/7+	6b+
Konditionelle Anforderungen									
A wenig anstrengend				4-6 h Totalzeit: bis ca. 1100 HM Aufstieg					
B ziemlich anstrengend				5-8 h Totalzeit: ca. 1000-1300 HM Aufstieg					
C anstrengend				6-10 h Totalzeit: ca. 1300-1600 HM Aufstieg					
D sehr anstrengend				Länger 10 h Totalzeit: Aufstieg mehr als 1600 HM					

Touren und Anlässen: Allgemeines

1. Versicherung (Unfall und Haftpflicht) ist Sache der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

2. Bei Anmeldung über eMail, bitte die vollständige Adresse und Telefonnummer angeben.

3. Der SAC Baselland hat keine Abmachung mit dem Sporthandel über Mietmaterial und stellt mit Ausnahme für die Jugendlichen auch kein Material zur Verfügung, d.h. der Teilnehmer die Teilnehmerin ist für die Ausrüstung selber verantwortlich.

4. Senioren-Ansprechpartner:

Ruedi Eschkenasoff, Sonnmattstrasse 14, 4142 Münchenstein,
P 061 411 53 29, N 079 302 55 05

Roland Eglin, Baslerstrasse 37, 4310 Rheinfelden
P 061 831 37 51, N 079 646 73 56

Martin Saner, Dorfmattestrasse 9, 4436 Oberdorf,
P 061 961 90 43, N 079 513 05 41

5. Jugend:

Notwendiges Material (Gstältli, Steigeisen, Pickel, etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.

Detaillierte Anmeldeformulare zu den Veranstaltungen für 10- bis 14-jährigen Mädchen und Knaben werden allen zugeschickt

Bei Fragen wendet Euch an den Jugend-Chef Severin Karrer

N 079 280 79 63



BeckBertschi

FEINES AUS BUBENDORF

Touren und Anlässe Sektion

SKI	Mittwoch, 4. März 2015 Galmschibe 2425m
Anford. / Zusatz	Techn. WS, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg: 1100 Hm
Karten	1247, Adelboden
Route / Details	Route: von der Vorere Fildrich über Mittelberg auf die Galmschibe 2425m. Abfahrt: über Mittelberg - Steibode zum Ausgangspunkt. Die Teilnehmer werden über Details per E-Mail informiert.
Zusatzinfo	Die Tour ist bereits ausgebucht
Kosten / Reise	CHF 60.- PW / PW
Reiseroute	431
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Internet von Sa 1. Nov. 2014 bis Fr 20. Feb. 2015, Max. TN 7
Leitung	Peter Dieffenbach, TelP 061 811 52 77, TelG 079 626 23 44, Mobile 079 626 23 44, E-Mail pp.dieffenbach@eblcom.ch

SKI	Mittwoch, 11. März 2015 Kärpf 2700
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B,
Karten	247 S Sardona
Route / Details	Fahrt nach Elm und Aufstieg über Erbs auf den Kleinen Kärpf 2700 m ü. M. Abfahrt auf gleicher Route.
Kosten / Reise	CHF 60.- CHF Basis Halbtax / PW nach Elm
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 1. Nov. 2014 bis Mi 11. Feb. 2015, Max. TN 12
Leitung	Fredy Miescher, TelP 061 902 10 40, TelG 061 260 60 60, Mobile 079 279 57 79, E-Mail fa.miescher@bluewin.ch

SKI	Freitag, 13. März 2015 - Sonntag, 15. März 2015 Val Tuoi mit Piz Fliana
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B,
Karten	1198 Silvretta
Route / Details	Freitag: vom Schellenursli-Dorf Guarda (1653m) fellen wir gemächlich ins Val Tuoi. Von der Tuoi-Hütte steigen wir noch etwas weiter hinauf, um bereits eine erste Abfahrt realisieren zu können. Samstag: Bei günstigen Verhältnissen besteigen wir die prachtvolle Pyramide des Piz Fliana (3281m), einen der schönsten Skiberge der Silvrettagruppe und Nachbar des Piz Buin. Rassige Abfahrt zurück zur Tuoi-Hütte. Sonntag: Reservetag. Weitere Tourenmöglichkeiten sind Piz Champatsch (2958) und Piz da las Clavigliadas (2983m) u.a. Abfahrt nach Guarda.
Zusatzinfo	Voraussetzungen: Nur für gute Tourenskifahrer!
Kosten / Reise	CHF 230.- CHF Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Chamanna Tuoi CAS 2250m
Anmeldung	Internet von Mo 9. Feb. 2015 bis Mo 9. Mär. 2015
Leitung	Roman Meier, TelP 044 463 24 45, E-Mail roman.meier@gmx.ch

KL	Samstag, 14. März 2015 Sonnenwand im Schnee
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	+600Hm/-600Hm/je nach Schnee, ca.2h
Route / Details	Klettern am und um den Berggipf im Klausen Gebiet. Unten im Tal noch bittere Kälte, oben an der Felswand im T-Shirt und warmen Händen, ringsum Schnee bedeckte Berge. Die Routen sind nahe beieinander und je nach Können von 5a - 6b im Plaisir Stiel zu begehen. Von der Strasse mit Ski oder ev. mit Schneeschuhen zum Einstieg.
Kosten / Reise	CHF 30.- CHF ca. / PW
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet, Max. TN 7
Leitung	Roland Hammann, TelP 061 641 36 18, TelG 079 233 28 50, Mobile 079 233 28 50, E-Mail roland.hammann@bluewin.ch

SKI	Sonntag, 15. März 2015 - Samstag, 21. März 2015 Skitourenwoche Splügen
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Skitouren mit Anstieg bis 1200m, diverse Touren im Raum Splügen, Guggernüll (2886 m), Piz Tambo (3279 m), Surettahorn (3027 m), Bärenhorn (2929 m) etc.
Zusatzinfo	Die Teilnehmer werden über die Details der Tour vorgängig informiert
Kosten / Reise	CHF 1230.- CHF ohne Fahrt / PW
Unterkunft / Verpflegung	Hotel Bodenhaus in Splügen
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet bis Fr 27. Feb. 2015, Max. TN 10
Leitung	Hermann Schwitter, TelP 061 461 74 52, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch
Bergfuehrer	Karl Gisler, TelP 041 879 13 13, Mobile 079 356 68 69

SKI	Donnerstag, 19. März 2015 - Sonntag, 22. März 2015 Skitouren im Simplongebiet
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. C,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Gute Kondition, guter Skifahrer und Erfahrung im alpinen Gelände.
Karten	274 S /284 S
Route / Details	Je nach Wetter- und Lawinensituation sind mögliche Gipfelziele Monte Leone, Breithorn, Rothorn, Bortelhorn und noch einige mehr. Aber wir sind ja nur vier Tage im Wallis.
Kosten / Reise	CHF 600.- CHF (Auto und 8 Teilnehmer) / PW
Unterkunft / Verpflegung	Hotel Fletschhorn in Simplon-Dorf
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Sa 1. Nov. 2014 bis So 1. Mär. 2015
Leitung	Gerhard Roth, TelP 061 991 00 74, TelG 061 825 34 18, Mobile 076 463 81 19, E-Mail gmroth@gmx.ch
Bergfuehrer	Walter Fetscher, Mobile 079 661 05 92



KL	Samstag, 21. März 2015 Brüggli Grat Selzach
Anford. / Zusatz	Techn. IV, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Einstieg ca. 5min. vom Parkplatz entfernt. Zurück vom Gipfel in ca. 10min. zum Parkplatz.
Route / Details	Der Brüggli Grat, auch Edelgrat genannt, ist ein kleiner aber Feiner Juwel im Solothurner Jura. Der Grat eignet sich bestens um in Bergschuhen das gelernte vom Winterkletterkurs (Januar) zu festigen. Schöne Kletterei meist im III Grad, lassen auf baldige sommerliche Alpine Unternehmungen hoffen. Auf dem Gipfel wird man bei schönem Wetter mit einer herrlichen Aussicht auf das Mittelland und die Alpen belohnt.
Zusatzinfo	Teilnehmeranzahl ergibt sich anhand Seilführer.
Kosten / Reise	PW
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet
Leitung	Rahim Zulkifli, TelP 062 299 09 48, Mobile 078 915 39 39, E-Mail rahim@zulkifli.ch
SWA	Sonntag, 22. März 2015 Kiental
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 1056m 3.5h Abstieg 1056m 2.5h
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 4. Nov. 2014 bis Fr 13. Mär. 2015
Leitung	Andreas Wahl, TelP 061 931 19 72, TelG 061 926 11 11, Mobile 079 519 20 14, E-Mail andreas.wahl@bluewin.ch
TW	Sonntag, 22. März 2015 - Freitag, 27. März 2015 Skitourenwoche Ötztal
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. C,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Ötztaler Skihochtourenwoche - Ausgangspunkt Rundtour: Vent - Aufstiege 4 bis 6 Std. Bergführer: Heinz Arnold, Unterschächen
Karten	Kompass Wanderkarte Inneres Ötztal - Pitztal - Kaunertal, 1:25000, Bl. 042
Route / Details	So: Anreise nach Vent, Aufstieg zum Martin Busch Haus (2.5 h) Mo: Besteigung Hintere Schwärze (3624 m, 5 h), Abfahrt/Aufstieg zum Martin Busch Haus Di: Besteigung Similaun (3599 m, 4.5 h) - Hauslabjoch (3283 m, 1.5 h) - Rif. Bellavista Mi: Besteigung Weisskugel (3738 m, 5 h) - Abfahrt nach Kurzras im Schnalstal - Fahrt mit Seilbahn zum Rif. Bellavista Do: Aufstieg zum Hintereisjoch (1.5 h) - Hochjochhospiz - Guslarispitz (3073 m, 2.5h) - Vernagthütte Fr: Besteigung Wildspitze (3768 m, 5h) - Abfahrt nach Vent - Rückreise nach Liestal Die Details der Skitourenwoche werden den Teilnehmern vorgängig schriftlich mitgeteilt.
Zusatzinfo	CHF 900.- CHF Basis Halbtax / PW
Kosten / Reise	Martin Busch Haus (2x), Rif. Bellavista (2x), Vernagthütte (1x) - Halbpension in Hütten
Unterkunft / Verpflegung	Ötztaler Skirundtour
Reiseroute	E-Mail
Besprechung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 28. Okt. 2014 bis So 8. Mär. 2015, Max. TN 9
Anmeldung	Urs Müller, TelP 091 859 20 85, TelG 091 756 6815, Mobile 079 409 83 38, E-Mail urs.mueller@im-maggia.ch
Leitung	

TW	Donnerstag, 2. April 2015 - Montag, 6. April 2015 Klassische Haute Route Chamix-Zermatt
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. C,
Route / Details	Alle nötigen Infos erfolgen per Mail nach der Anmeldung
Kosten / Reise	CHF 550.- Ca. Kosten / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Wird noch bekannt gegeben
Treffpunkt	/ Bahnhof SBB Basel
Anmeldung	Internet von Di 18. Nov. 2014 bis So 8. Mär. 2015, Max. TN 10
Leitung	Oliver Hofer, , TelG 079 349 80 39, Mobile 079 349 80 39, E-Mail oli.hofer@vtxmail.ch
Bergfuehrer	Ruedi Amrhein, TelG 033 823 41 03, Mobile 079 300 25 01
SKI	Freitag, 3. April 2015 - Montag, 6. April 2015 Osterskitouren Bivio
Anford. / Zusatz	Techn. WS, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Skitouren in der Region Bivio. Aufstiege von 3 bis 4 Std.
Karten	Skitourenkarte 1:50
Route / Details	Anreise mit ÖV oder PW nach Bivio Skitouren: Karfreitag: Roccabella (2730 m, 2.5 h) oder Piz Lunghin (2780 m, 3 h) Karsamstag: Piz Lagrev vom Julierpass (3164 m, 3h) oder Piz Surgonda (3196 m, 3.5 h) Ostersonntag: Julierpass - Fcla.d'Agnel - Piz d'Agnel (3205 m, 3.5 h) - Abfahrt nach Marmorera (1700 m) Ostermontag: Bivio - Sur al Cant (mit Skilift) - Forcellina - Piz Turba (3018 m, 3.5 h) - Bivio - Rückreise nach Liestal / Basel
Zusatzinfo	Die Details der Touren werden den Teilnehmern vorgängig schriftlich mitgeteilt.
Kosten / Reise	CHF 650.- CHF Basis Halbtax / ÖV + PW
Unterkunft / Verpflegung	Hotel Grischuna Bivio - Halbpension
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Di 28. Okt. 2014 bis So 15. Mär. 2015, Max. TN 14
Leitung	Urs Müller, TelP 091 859 20 85, TelG 091 756 6815, Mobile 079 409 83 38, E-Mail urs.mueller@im-maggia.ch
Bergfuehrer	Karl Gisler, TelP 041 879 13 13, Mobile 079 356 68 69
SKI	Samstag, 11. April 2015 - Sonntag, 12. April 2015 Aroser Rothorn
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B,
Karten	1196 Arosa & 1216 Filisur
Route / Details	Samstag: Wir erreichen die Ramoz-Hütte SAC je nach Verhältnissen von unten (Arosa) oder von oben (Furcletta). Der Treffpunkt wird den Teilnehmenden rechtzeitig bekanntgegeben (jedenfalls frühzeitiger Start!). Sonntag: Wir steigen Richtung Aroser Rothorn (2980m). Der Gipfel liegt im Herzen des Bündnerlandes und bietet schöne Ausblicke zu sehr vielen Gipfeln des Kantons der 100 Täler. Die Abfahrtsvariante wählen wir je nach Verhältnissen.
Zusatzinfo	Voraussetzungen: Nur für gute Skifahrer!
Kosten / Reise	CHF 150.- CHF Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Ramozhütte SAC 2293m
Anmeldung	Internet von Mo 9. Feb. 2015 bis Di 31. Mär. 2015
Leitung	Roman Meier, TelP 044 463 24 45, E-Mail roman.meier@gmx.ch
Kurs	Samstag, 11. April 2015 Kletterkurs
Anford. / Zusatz	Techn. L, Kond. A,
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet, Max. TN 20
Leitung	Urs Leuenberger, TelP 061 821 40 53, TelG 079 503 90 79, Mobile 079 418 48 79, E-Mail ursus1@bluewin.ch

TW	Samstag, 11. April 2015 Wanderwoche Ligurien
Anford. / Zusatz Karten	Techn. -, Kond. A, lokale Karten
Route / Details	Faszinierende, gemütliche Wanderungen oberhalb der Küste zwischen Portovenere im Süden und Portofino im Norden. Abwechslungsreiche Wege mit mediterraner Vegetation, 3 1/2 - 5 Std. - Höhendifferenzen bis 500m.
Zusatzinfo	Unterkunft mit Halbpension im familiären Hotel Villa Argentina*** in Moneglia. Bei unverändertem Bahnpreis und Wechselkurs betragen die Kosten ca. CHF 950 pro Person im Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon, Safe und Bar. Inbegriffen sind Reise, Halbpension sowie Fahrten zu den Wanderungen, Trinkgelder etc. Die Woche wird vom 10.-17. Oktober wiederholt. Alle weiteren Informationen erhalten Interessierte und Angemeldete persönlich.
Kosten / Reise Unterkunft / Verpflegung	CHF 950.- CHF Basis Halbtax / ÖV Halbpension
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 1. Jan. 2015 bis Di 31. Mär. 2015, Max. TN 20
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94, E-Mail inge@mailslot.ch
KL	Samstag, 18. April 2015 Balmflue Südwand, 5a
Auf-/Abstieg, Marschzeit	in ca. 40min ab Parkplatz bis zum Einstieg. Vom Gipfel in ca. 45min. zurück.
Route / Details	Schöne und nicht allzu schwierige Jura Kalk Kletterei. Der Turm wird umgangen, weiter via Grat auf das Balmfluechöpfli.
Zusatzinfo	Teilnehmeranzahl ergibt sich anhand Seilführer.
Kosten / Reise	PW
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet
Leitung	Rahim Zulkifli, TelP 062 299 09 48, Mobile 078 915 39 39, E-Mail rahim@zulkifli.ch
SKI	Mittwoch, 22. April 2015 Gr. Schärhorn
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg vom Klausenpass ca. 5 Std.
Karten	246 S Klausenpass
Kosten / Reise	CHF 60.- - CHF Basis Halbtax / PW
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 1. Nov. 2014 bis So 22. Mär. 2015, Max. TN 12
Leitung	Fredy Miescher, TelP 061 902 10 40, TelG 061 260 60 60, Mobile 079 279 57 79, E-Mail fa.miescher@bluewin.ch

	Freitag, 1. Mai 2015 - Samstag, 2. Mai 2015
SKI	Skitour Sustenhorn
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Steingletscher - Tierberglühütte ca. 4 Std. Sustenhorn 3 Std. (mit Gwächtenhorn 5 Std.)
Karten	255 S Sustenpass
Route / Details	Freitag: Fahrt mit PW nach Steingletscher und Aufstieg zur Tierberglühütte ca. 3 Std., für die Unermüdlichen noch aufstieg aufs Mittlere Tierberg. Samstag:Aufstieg aufs Sustenhorn ca. 3 Std. mit Gwächtenhorn ca. 5 Std.
Kosten / Reise	CHF 120.- CHF Basis Halbtax / PW
Unterkunft / Verpflegung	Tierberglühütte
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 1. Nov. 2014
Leitung	Fredy Miescher, TelP 061 902 10 40, TelG 061 260 60 60, Mobile 079 279 57 79, E-Mail fa.miescher@bluewin.ch
	Samstag, 2. Mai 2015
KL	Klettern Bonistock
Anford. / Zusatz	Techn. 5a, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Mit der Bahn bis Melchsee-Frutt und dann zu Fuss in etwa 0.5h zum Bonistock,
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 1. Mär. 2015 bis Sa 25. Apr. 2015, Max. TN 10
Leitung	Roger Reimann, TelP 079 325 00 30, TelG 079 593 53 31, Mobile 079 325 00 30, E-Mail roger.reimann@gmx.ch
	Samstag, 9. Mai 2015
KL	Grandval
Anford. / Zusatz	Techn. 5b, Kond. B,
Route / Details	MSL-Klettern am Rochers de Grandval
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Internet von So 1. Feb. 2015 bis Fr 1. Mai 2015, Max. TN 7
Leitung	Beat Glatz, TelP 061 461 13 47, Mobile 079 267 10 00, E-Mail beat.glatz@unibas.ch
	Samstag, 9. Mai 2015
BWA	Plasselb # La Berra - Valsainte
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	8500m Auf- und Abstieg, 700m Abstieg, 6-7 Std.
Route / Details	Plasselb - Rogglibrücke -Chrüzflue - Le Cousimbert - La Berra - Gîte d'Allières - La Valsainte Auf der Sprachgrenze zum Berra, dort wunderbarer Weitblick in den Jura, das Mittelland und die Alpen, dann hinunter in ein einsames Tal mit dem Kartäuserkloster Valsainte.
Zusatzinfo	Verpflegung: Getränke für unterwegs, Mittagslunch; am Abend eventuell Essen in Fribourg (Café du Gothard, Rue du Pont-Muré 16, 1700 Fribourg, 026 322 32 85, Busstation Tilleul
Kosten / Reise	CHF 50.- CHF Basis Halbtax / ÖV
Treffpunkt	Sa 9. Mai 2015, 5.34 Uhr / Zug ab Liestal
Anmeldung	Internet von Di 30. Dez. 2014 bis Mo 4. Mai 2015
Leitung	Hansruedi Felix, TelP 061 913 03 09, Mobile 079 322 43 66, E-Mail hr.felix@bluewin.ch

Vorankündigungen

MB	Freitag, 17. Juli 2015 - Montag, 20. Juli 2015 Nationalpark Bike Tour
Anford. / Zusatz	Techn. II, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg ca. 1000 bis 1500 Hm p. Tag
Route / Details	Route: 1. Etappe: Scuol - Pass da Constainas - Ofenpass / 2. Etappe: Ofenpass - Buffalora - Fuorcla del Gal - Passo di Val Trela - Livigno / 3. Etappe: Livigno - Passo Alpisella - Val Mora - Burgeis / 4. Etappe: Burgeis - Schlinigpass - Val d Uina - Sur En - Scuol.
Zusatzinfo	Diese Tour führt teilweise auf Single Trail durch steiles Gelände und bedingt ein sicheres beherrschen von dem Bike
Kosten / Reise	CHF 350.- Hotel HP ca. Fr. 350.- plus Reise mit dem Zug / mit dem Zug nach Scuol
Unterkunft / Verpflegung	Hotel mit HP: Ofenpass, Livigno, Burgeis
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Sa 1. Nov. 2014 bis So 29. Mär. 2015, Max. TN 5
Leitung	Peter Dieffenbach, TelP 061 811 52 77, TelG 079 626 23 44, Mobile 079 626 23 44, E-Mail pp.dieffenbach@eblcom.ch
KL	Samstag, 14. November 2015 - Samstag, 21. November 2015 Kletterwoche Türkei (Technik-Kurs)
Route / Details	Dies ist ein Technik-Kletterkurs unter der Leitung unserer Bergführer Herbert Zbinden. Uebernachten werden wir in einem Kletter-Camp im Hinterland von Antalya. Das Kletterniveau sollte mindestens 5c im Vorstieg sein. Die Kosten betragen ca. Fr. 1'300.--
Kosten / Reise	CHF 1300.- CHF
Unterkunft / Verpflegung	Ferienhaus / Bungalow
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Mi 10. Dez. 2014 bis So 31. Mai 2015, Max. TN 6
Leitung	Raymond Richner, TelP 061 921 51 12, TelG 061 713 19 99, E-Mail richner-architektur@bluewin.ch
Bergfuehrer	Herbert Zbinden, TelG 026 496 34 90, Mobile 079 247 50 58



SUCHEN SIE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE ADMINISTRATIONS-AUFGABEN?

Gelernte Kauffrau und Buchhalterin mit professioneller Infrastruktur betreut KMU, Handwerksbetriebe und Privatpersonen in:

Buchhaltung, Personalwesen und Steuern

Lisa Mathiesen | Chalchweg 15 | 4323 Wallbach
Tel. 061 861 19 89 | Mobile 079 758 02 69
lmathiesen@datacomm.ch | www.mathiesen.ch

Touren und Anlässe Senioren

WA	Mittwoch, 4. März 2015 Pfäffikersee
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Marschzeit 5 Std. Aufstieg 350m, Abstieg 350m
Karten	1093 Uster
Route / Details	Pfäffikon ZH - Strandbad Auslikon - Kempten-Tobel - Berggasthaus Rosinli - Wilen - Pfäffikon ZH,
Zusatzinfo	Billett Wohnort - Pfäffikon ZH, Rückfahrt Pfäffikon ZH- Wohnort: Basel ab 06.47h, Liestal ab 06:57h, Zürich ab 08:03h, Gleis 43/44 (Anzeigetafel S3), Pfäffikon ZH an 08:33h, Rückfahrt: Pfäffikon ZH ab 16:27h, Zürich ab 17:08h, Liestal an 18:01, Basel an 18:12h
Kosten / Reise	ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Znüni aus dem Rucksack, Mittagessen im Berggasthaus Rosinli
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 2. Nov. 2014 bis Mo 2. Mär. 2015, Max. TN 35
Leitung	Hermann Schwitter, TelP 061 461 74 52, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch
WA	Mittwoch, 11. März 2015 Olten-Aarburg-Hägendorf
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg: 500m, Abstieg: 500m, ca. 13 km, ca. 4 Std.
Karten	224T
Route / Details	Olten - Müllloch - Sälschlössli - Ruine Wartburg - Heidenloch - Aarburg - Höfli - Fluegraben - Bornchrütz - Kappel - Hägendorf.
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab S3 8.31, Liestal 8.47, Gelterkinden 8.59, Olten an 9.10. Billett: Wohnort - Olten, retour ab Hägendorf.
Kosten / Reise	CHF 15.- - CHF Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Rest. Höfli Aarburg
Treffpunkt	Mi 11. Mär. 2015, 9.15 Uhr / Bhf Olten b. Brunnen Aareseite
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 9. Mär. 2015
Leitung	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch
SKI	Sonntag, 15. März 2015 - Samstag, 21. März 2015 Skitourenwoche Splügen
Anford. / Zusatz	Techn. -, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Skitouren mit Anstieg bis 1200m, diverse Touren im Raum Splügen, Guggernüll (2886 m), Piz Tambo (3279 m), Surettahorn (3027 m), Bärenhorn (2929 m) etc.
Zusatzinfo	Die Teilnehmer werden über die Details der Tour vorgängig informiert
Kosten / Reise	CHF 1230.- CHF ohne Fahrt / PW
Unterkunft / Verpflegung	Hotel Bodenhaus in Splügen
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet bis Mo 23. Feb. 2015, Max. TN 10
Leitung	Hermann Schwitter, TelP 061 461 74 52, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch
Bergfuehrer	Karl Gisler, TelP 041 879 13 13, Mobile 079 356 68 69

WA	Mittwoch, 18. März 2015 Waldenburg - Hölstein
Anford. / Zusatz	Techn. L, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 420 m, Abstieg 5227 m, Distanz 11 km, Marschzeit 4 Std.
Karten	Olten T 224, 1:50
Route / Details	Waldenburg (533 m) - Sennhöchi (822 m)- Fuchsfarm (643) - Bennwil - Hölstein (415 m).
Zusatzinfo	Fahrplan. Liestal ab mit WB: 09:35, Waldenbur an:09:59
Unterkunft / Verpflegung	Verpflegung Restaurant Fuchsfarm
Treffpunkt	Mi 18. Mär. 2015, 9.30 Uhr / Bahnhof Waldenburg
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 16. Mär. 2015
Leitung	Hans Frischknecht, TelP 061 931 29 48, Mobile 079 404 07 42, E-Mail friwahl@bman.ch
WA	Mittwoch, 25. März 2015 Laufen - Grellingen
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg: 630m, Abstieg: 600m, 15 km, ca. 4,5 Std.
Karten	223T /213T
Route / Details	Route: Laufen - Schachleten - Schlegelholle - Burgchopf - Bergmattenhof - Blauen - Nenzlingen - Grellingen.
Zusatzinfo	Fahrplan: Gelterkinden ab 7.59 S3, Liestal 8.11, Basel 8.37, Laufen an 9.02. Billett: Wohnort - Laufen, retour ab Grellingen., alles U-Abo Bereich.
Kosten / Reise	ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Restaurant
Treffpunkt	Mi 25. Mär. 2015, 9.05 Uhr / Bhf. Laufen
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 23. Mär. 2015
Leitung	Ernst Guggisberg-Taube, TelP 061 961 83 26, Mobile 079 395 72 11, E-Mail guggisbergfamily@gmx.ch
WA	Mittwoch, 1. April 2015 Malans - Fläsch
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	je 300-350m; 4 Std.
Karten	1:50'000 5012 Flumser Berge Prättigau, (248 Prättigau), 238 Montafon, 237 Walenstadt
Route / Details	Genussreiche, gemütliche Frühlingswanderung in der Bündner Herrschaft, einem klimatisch privilegierten Gebiet mit Rebbau und prächtiger Bergsicht. Malans 600 - Schloss Bothmar der Familie von Salis Seewis - Jenins 635 - Heididorf 658 - Bovel 641 - Heidibrunnen 591 - Fläsch Post 528. Am Ende der Wanderung ist eine Weidegustation vorgesehen.
Zusatzinfo	Fahrplan:Basel ab 7.33 Gleis 8. Liestal ab 7.27, umsteigen in Olten, an 7.47, ab 7.59 Gleis 2, umsteigen in Zürich, an 8.30 Gleis 4, ab 8.37 Gleis 7 bis Landquart. Umsteigen in Bus nach Bad Ragaz bis Malans Postplatz. Billett: Wohnort-Malans Postplatz; Rückfahrt ab Fläsch via Landquart. Bei schlechtem Wetter Ersatzwanderung in unserer Region.
Kosten / Reise	CHF 65.- - CHF Basis Halbtax (ab Basel), ev. Mittagessen, Weidegustation
Unterkunft / Verpflegung	Picknick, ev. Einkehr - je nach Verhältnissen
Treffpunkt	Mi 1. Apr. 2015, 0.00 Uhr / im Zug ab Zürich mit reservierten Plätzen
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 30. Mär. 2015
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94, E-Mail inge@mailslot.ch

WA	Mittwoch, 8. April 2015 Ferrenberg - Wynigen
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 360 m, Abstieg 290 m. Wanderzeit 4 Std. ca. 12 km.
Karten	1128 Langenthal/1148 Sumiswald
Route / Details	Riedtwil - Mutzfall - Rüedisbach - Ferrenberg - Oberbüelchnubel - Leggiswil - Wynigen.
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 07.59, Liestal ab 08.09 (IC), Olten an 08.25, Olten ab 08.36 (Gleis 9), Herzogenbuchsee an 08.54, Herzogenbuchsee ab 08.58 (Bus nach Riedtwil), Riedtwil Bahnhof an 09.19. Rückfahrt ab Wynigen.
Unterkunft / Verpflegung	Picknick
Treffpunkt	Mi 8. Apr. 2015, 8.55 Uhr / Herzogenbuchsee Bhf
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 6. Apr. 2015
Leitung	Rosemarie Knoblauch-Urben, , E-Mail urknob@bluewin.ch

TW	Samstag, 11. April 2015 - Samstag, 18. April 2015 Wanderwoche Ligurien
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. A,
Karten	lokale Karten
Route / Details	Faszinierende, gemütliche Wanderungen oberhalb der Küste zwischen Portovenere im Süden und Portofino im Norden. Abwechslungsreiche Wege mit mediterraner Vegetation, 3 1/2 - 5 Std. - Höhendifferenzen bis 500m.
Zusatzinfo	Unterkunft mit Halbpension im familiären Hotel Villa Argentina*** in Moneglia. Bei unverändertem Bahnpreis und Wechselkurs betragen die Kosten ca. CHF 950 pro Person im Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon, Safe und Bar. Inbegriffen sind Reise, Halbpension sowie Fahrten zu den Wanderungen, Trinkgelder etc. Die Woche wird vom 10.-17. Oktober wiederholt. Alle weiteren Informationen erhalten Interessierte und Angemeldete persönlich.
Kosten / Reise	CHF 950.- CHF Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Halbpension
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 1. Jan. 2015 bis Di 31. Mär. 2015, Max. TN 20
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94, E-Mail inge@mailslot.ch

WA	Mittwoch, 15. April 2015 Wildegge - Brugg / Schlösserwanderung
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg: 470m. Abstieg: 480m, 16 km, ca. 4.5 Std.
Karten	215T / 225T
Route / Details	Bhf. Wildegge - Schloss Wildegge - Schloss Brunegg - Chestenberg - Grubenacher - Schloss Habsburg - Brugg.
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 7.59, Liestal 8.09, Olten an 8.25, Olten ab 8.35, Wildegge an 8.51. Billett: Wohnort - Wildegge Bhf., retour ab Brugg.
Kosten / Reise	CHF 25.- - CHF Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	Mi 15. Apr. 2015, 9.00 Uhr / Bhf. Wildegge
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 13. Apr. 2015
Leitung	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch

BWA	Mittwoch, 22. April 2015 Corcelles-Grenchenberg / Röstigraben 4
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	980 m Aufstieg, 330 m Abstieg, 5 Std.
Karten	1106 Moutier
Route / Details	Die Höhenwanderung vom Oberdörferberg zum Grenchenberg führt uns ein kurzes Stück der eindrucklichen Wandflue entlang. Corcelles BE - ARA Gänsbrunnen - Backihaus - Binzberg - Obergrenchenberg - Untergrenchenberg
Zusatzinfo	Fahrplan: Liestal ab 07.38, Basel an 07.56, u m s t e i g e n auf ICN Basel ab 08.03 - Moutier an 08.51, ab 08.54, Corcelles BE an 09.00 Billett: Wohnort - Corcelles BE und retour ab Unterer Grenchenberg - Olten - Liestal
Kosten / Reise	CHF 30.- CHF Basis Halbtax/ÖV
Unterkunft / Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	Mi 22. Apr. 2015, 9.00 Uhr / Bhf Corcelles
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 20. Apr. 2015
Leitung	Roland Eglin, TelP 061 831 37 51, Mobile 079 646 73 56, E-Mail rolandeglin@gmx.ch
WA	Mittwoch, 29. April 2015 Turbenthal - Bichelsee
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 400 m / Abstieg 420 m / Wanderzeit ca. 4 1/2 Std.
Route / Details	Turbenthal - Schnurrberg - Bichelsee - Ettenhausen - Aadorf
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 08.07 bis Zürich. Liestal und Sissach ab 07.57 resp. 08.03 bis Zürich. In Zürich beide umsteigen auf ICN Richtung St.Gallen, Abfahrt 09.09. Umsteigen in Winterthur. Gelterkinden ab 07.59 mit S3 bis Olten. In Olten umsteigen auf ICN Richtung St.Gallen bis Winterthur, Abfahrt 09.20. In Winterthur alle mit S26 Richtung Bauma - Rüti (Tösstal) Abfahrt 09.44 Gleis 2. (Kurzgeleise im Bahnhof ost). Billett: Wohnort-Turbenthal; Retour ab Aadorf. Bei schlechtem Wetter Ersatzwanderung.
Kosten / Reise	CHF 50.- CHF Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt	Mi 29. Apr. 2015, 10.15 Uhr / Turbenthal Bahnhof
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 27. Apr. 2015
Leitung	Werner Tanner, TelP 061 981 26 34, Mobile 079 705 26 14, E-Mail tanner08@bluewin.ch

BWA	Mittwoch, 6. Mai 2015 Court - Biel / Röstigraben 5
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	760 m Aufstieg, 980 m Abstieg, 6 Std. Wanderung kann vorzeitig abgebrochen werden in Plagne (./ 2 Std.) oder Frinvillier (./ 1 Std.)
Karten	1106 Moutier 1126 Büren a.A.
Route / Details	Wir erreichen den Jurasüdfuss und können mit etwas Glück einmal mehr die Alpenkette und die Weite des Mittellandes geniessen. Die Taubenlochschlucht verspricht eine geologische Exkursion in die Vergangenheit. Da diese allein schon einen Ausflug wert ist, können Interessierte auch nur diesen Teil erwandern: Fahrt mit dem Bus von Biel nach Plagne, place du Cerf (Details erfragen). Court - Métairie de Montoz - Sur le Châble - Plagne - Frinvillier - Taubenlochschlucht - Biel/Bienne
Zusatzinfo	Fahrplan: Gelterkinden ab 06.59, Liestal ab 07.07, Basel ab 07.37, Delémont an/ab 08.17/08.20, Moutier an/ab 08.29/08.51, Court an 08.57 Billett: Wohnort - Court und retour ab Biel via Moutier oder Olten
Kosten / Reise	CHF 29.- CHF Basis Halbtax/ÖV
Unterkunft / Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	Mi 6. Mai 2015, 9.00 Uhr / Bhf. Court
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 4. Mai 2015
Leitung	Roland Eglin, TelP 061 831 37 51, Mobile 079 646 73 56, E-Mail rolandeglin@gmx.ch

Vorankündigungen

TW	Samstag, 13. Juni 2015 - Samstag, 20. Juni 2015 Wanderwoche Tannheimer Tal
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A,
Karten	lokale Dokumente
Route / Details	Das "von landschaftlicher Hochgebirgsschönheit" geprägte Tannheimer Tal liegt auf 1100m in den Tannheimer Bergen, die ein Teil der Allgäuer Alpen im österreichischen Bundesland Tirol sind. Es bietet eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade und erhielt schon mehrfach die Auszeichnung "Österreichs Wanderziel des Jahres". Reise mit PW (ev. Bus). Es sind zur Zeit des Bergfrühlings Wanderungen von 2-5 Std. geplant.
Zusatzinfo	Unser Clubkamerad und Wanderleiter (Alpen-Initiative) bietet anspruchsvollere Touren an. Kosten, abhängig von der Entwicklung des Euro ca. CHF 600 ohne Reise für Halbpension im Doppelzimmer, regionale Busse, Trinkgelder etc. Alle weiteren Informationen erhalten Interessierte und Angemeldete persönlich.
Unterkunft / Verpflegung	Halbpension in freundlichem Familienbetrieb in Zöblen
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 15. Jan. 2015
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94, E-Mail inge@mailslot.ch

TW	Samstag, 22. August 2015 - Samstag, 29. August 2015 Seniorenwanderwoche Lech a. Arlberg
Anford. / Zusatz	Techn. WS, Kond. B,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Tageswanderungen zwischen 1400m und 2300m ü.M, 3 - 5 Std., Gebiet Lech, Zürs, Warth, Hochtannbergpass,
Route / Details	Details der Wanderwoche erhalten die Teilnehmer früzeitig schriftlich. Wanderziele sind z.B.: Etappen des Lech-Wanderweges, Spulensee, Hochtannbergpass, Stuttgarterhütte, Madlochjoch,
Zusatzinfo	Die Lech-Karte, die die Benutzung der Bergbahnen und Busse erlaubt, ist im Hotelpreis inbegriffen. Das Gebiet Lech - Zürs ist mit Wanderbussen gut erschlossen, daher können wir mit OeV anreisen.
Kosten / Reise	CHF 920.- (Im DZ als EZ 1025), die Bahnfahrt Wohnort -Lech und retour ist nicht inbegriffen / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Hotel Lech in Lech a. Arlberg mit HP
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Do 1. Jan. 2015 bis Mo 23. Mär. 2015, Max. TN 20
Leitung	Hermann Schwitter, TelP 061 461 74 52, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch

Touren und Anlässe JO

SKISB	Sonntag, 15. März 2015 Ski/Snowboardtour Rauflihorn
Anford. / Zusatz	Techn. WS, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg ca. 3.5 Std.
Karten	263S Wildstrubel
Route / Details	Von der Grimmialp im Diemtigtal steigen wir gemütlich hinauf zum Rauflihorn 2323 m.ü.M. Die Abfahrt wieder zurück nach Grimmialp ist sehr abwechslungsreich und bei hoffentlich schönem Pulver einfach genial.
Kosten / Reise	CHF 20.- CHF ohne Reise / ÖV
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mi 11. Mär. 2015, Max. TN 12
Leitung	Oliver Düsberg, TelP 061 931 23 08, TelG 061 935 26 44, Mobile 079 330 25 72, E-Mail duesi@vtxmail.ch
SKISB	Samstag, 21. März 2015 Skitour Firsthörel
Anford. / Zusatz	Techn. L, Kond. A,
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg ca. 3h
Karten	1172 Muotatal
Route / Details	Wir fahren morgens nach Bisistal im hinteren Muotatal zum Ausgangspunkt unserer Tour. Auf abwechslungsreicher Route geht es zuerst auf einem Waldweg, dann über offenes Alpgelände und schliesslich über einen kleinen Grat zum Gipfel des Firsthörel, 2129m. Auf ungefähr gleichem Weg geniessen wir die Abfahrt und gelangen wieder zurück nach Bisistal. Es handelt sich dabei um eine leichte Tour. D.h. mitkommen kann jeder und jede, egal ob Anfänger oder Crack und mit einem oder zwei Brettern an den Füssen.
Kosten / Reise	CHF 20.- CHF ohne Reise / Liestal - Bisistal
Unterkunft / Verpflegung	Lunch aus dem Rucksack
Treffpunkt	Sa 21. Mär. 2015 / Nach Absprache am JO-Hock
Besprechung	Treffen: Di 3. Mär. 2015 / JO-Hock
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 1. Dez. 2014 bis Mi 18. Mär. 2015
Leitung	Felix Schneider, TelP 061 610 33 84, Mobile 079 782 52 44, E-Mail fschneider@pilatus-aircraft.com

SKISB	Freitag, 3. April 2015 - Montag, 6. April 2015 Skitouren Silvretta
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet
Leitung	Michael Amrein, TelP 061 971 76 78, Mobile 079 813 15 52, E-Mail michael.amrein@students.unibe.ch
SKISB	Samstag, 18. April 2015 - Sonntag, 19. April 2015 Skitour Rotondo mit Jo Angenstei
Route / Details	Am Samstag werden wir früh ins Bedrettal aufbrechen um dort noch eine Skitour an den Nordhängen des Tales zu machen z.B. Poncione Val Piana oder Pizzo Grandinagia. Nach der Abfahrt muss dann noch kurz zur Piansecco Hütte aufgestiegen werden. Am Sonntag werden wir dann auf den Pizzo Rotondo steigen, die Abfahrt wird ja nach Verhältnissen und Lust nach Realp, Oberwald oder zurück ins Bedrettal führen.
Treffpunkt	Sa 18. Apr. 2015
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet
Leitung	Severin Karrer, TelP 079 280 79 63, Mobile 079 280 79 63, E-Mail sevi.k@hotmail.com
KL	Samstag, 25. April 2015 - Sonntag, 26. April 2015 Kletterkurs
Anford. / Zusatz	Techn. 5a, Kond. A,
Route / Details	Wir werden zwei Tage die Grundkenntnisse des Klettern erlernen. Sichern, Fädeln, Abseilen, Vorsteigen, Stand bauen usw... Die zwei Tage werden wir bei uns im heimischen Basler Jura verbringen. Am Sonntag ist wieder um 10:00 Uhr Treffpunkt in Liestal am Bhf. Ab 10 Jahren
Unterkunft / Verpflegung	Zuhause
Treffpunkt	Sa 25. Apr. 2015, 10.00 Uhr / Liestal Bhf.
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet
Leitung	Severin Karrer, TelP 079 280 79 63, Mobile 079 280 79 63, E-Mail sevi.k@hotmail.com
KL	Freitag, 1. Mai 2015 - Sonntag, 3. Mai 2015 Bouldern Cresciano
Anford. / Zusatz	Techn. 4a, Kond. A,
Route / Details	Wir werden 3 Tage ins Tessin fahren um bei gemütlicher Campingambience die tollen Felsblöcke von Cresciano zu genießen. Hier findet jeder seine Schwierigkeiten und kommt auf seine Kosten, egal ob Anfänger oder Crack.
Unterkunft / Verpflegung	Campingplatz (Frühstück und z'Nacht ist organisiert)
Treffpunkt	Fr 1. Mai 2015, 6.00 Uhr / Parkplatz Bhf Liestal
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 22. Jan. 2015 bis Fr 24. Apr. 2015
Leitung	Samuel Bonfanti, , E-Mail samuelbonfanti@gmx.ch

Mutationen

Eintritte:

Herzlich willkommen im SAC Baselland – wir wünschen unseren Neumitgliedern viele schöne und erlebnisreiche Bergtouren.

Rohrbach	Alexander	4416	Bubendorf
Baader	Jakob	4460	Gelterkinden
Beutler	Franziska	4434	Hölstein
Biedert	Erich	4437	Waldenburg
Bossel	Margrit	4147	Aesch BL
Brodbeck	Annemarie	4460	Gelterkinden
Bucher	Ruth	4102	Binningen
Büchli	Lysander	4436	Oberdorf BL
Cachot	Philippe	4450	Sissach
Cavalli	Michèle	4414	Füllinsdorf
Doggart	Jonas	4107	Ettingen
Dürrenberger	Carmen	4058	Basel
Ebnetter Reifler	Mona	4203	Grellingen
Enggist	Lukas	4435	Niederdorf
Gsell	Sascha	4410	Liestal
Hug	Stephan	86220	Leymen
Hug-Malgiaritta	Clotilda	4208	Nunningen
Jespers	Martin	4147	Aesch / BL
Kalt	Sabrina	5073	Gipf-Oberfrick
Küppers	Corinne	4432	Lampenberg
Lambelet	Camille	4103	Bottmingen
Lucas	Jason	4142	Münchenstein
Lucas	Suzanne	4142	Münchenstein
Lucas	Sarah	4142	Münchenstein
Lucas	Daniel	4142	Münchenstein
Masharina	Anastasiya	4410	Liestal
Moser	Barbara	4148	Pfeffingen
Noseda	Emanuele	4124	Schönenbuch
Nussbaum	Ruth	4132	Muttenz
Ramseier	Silja	4051	Basel
Reifler	Martin	4203	Grellingen
Ribul	Oliver	4410	Liestal
Sax	Ursula	4460	Gelterkinden
Schmitz	Bettina	5606	Dintikon
Schreiber	Imelda	4317	Wegenstetten
Schuppli	Beatrice	6078	Bürglen OW
Schweizer	André	4432	Lampenberg
Sinz	Anke	4123	Allschwil
Sowa	Alexander	4123	Allschwil
Stojanov	Filip	4102	Binningen
Stüssi	Daniel	4416	Bubendorf
Sunchica	Ilievaska	4410	Liestal

MUTATIONEN

Suppiger	Pascal	4450 Sissach
Tavel	Lena	4106 Therwil
Tavel	Flurina	4106 Therwil
Trummer	Robert	4418 Reigoldswil
Trummer	Bettina	4418 Reigoldswil
Trummer	Janic	4418 Reigoldswil
Trummer	Simon	4418 Reigoldswil
Trummer	Lisa	4418 Reigoldswil
Trummer	Nicola	4418 Reigoldswil
Tschopp	Thomas	4123 Allschwil
Vogt	Andrea	5615 Fahrwangen
Vogt	Walter	5615 Fahrwangen AG
Vögtlin	Ernst	4147 Aesch / BL
Williamson	Robert	4057 Basel

Austritte:

Aebersold	Elisabeth	4104 Oberwil
Aebi	Michael	3766 Boltigen
Babacan	Mehmet	4104 Oberwil
Behrmann	David	4432 Lampenberg
Berger	Sylvia	4132 MuttENZ
Berger	Ekkehard	4132 MuttENZ
Bernasconi	Carlo	4146 Hochwald
Blaser	Albert	4450 Sissach
Brodbeck	Rosmarie	4106 Therwil
Brogli	Hans-Jörg	3303 Jegenstorf
Bruhin	Vital	4456 Tenniken
Brunner	Martin	8057 Zürich
Burren	Hans	3174 Thörishaus
Deeke	Michael	4419 Lupsingen
Deeke	Evelyn	4419 Lupsingen
Egger	Willy	4104 Oberwil BL
Fricker	Dorothea	4419 Lupsingen
Furler	Hans	4417 Ziefen
Gerber	Hansruedi	4133 Pratteln
Gisin	Margret	4410 Liestal
Graber	Dominique Peter	5423 Freienwil
Handschin	Hanspeter	4438 Langenbruck
Hartmann	Hans	4402 Frenkendorf
Hasler	Erich	4313 Möhlin
Hauri	Gisela	4313 Möhlin
Hauri	Naomi	4313 Möhlin
Heid	Leandra	4422 Arisdorf
Herzog	Claudio	4316 Hellikon
Herzog Schaffner	Denise	4316 Hellikon
Jeker	Anja	4417 Ziefen

Jeker	Janik	4417 Ziefen
Jeker	Nils	4417 Ziefen
Jeppesen	Knut	4153 Reinach BL
Kipfer	Martin	4417 Ziefen
Kipfer	Carmen	4417 Ziefen
Kissling	Walter	4452 Itingen
Kühne	Uta	4104 Oberwil BL
Lüthi	Peter	4325 Schupfart
Massoletti	Massimo Vittore	4104 Oberwil BL
Massoletti	Ana	4104 Oberwil BL
Meier	Patrick	4460 Gelterkinden
Meier	Erika	4206 Seewen SO
Mettler	Tobias	4147 Aesch BL
Mögling	Regine	4225 Brislach
Mohler	Raphael	4410 Liestal
Nappey	Beat Damian	4417 Ziefen
Neuburger	Lukas	4142 Münchenstein
Niggli	Sabrina	4460 Gelterkinden
Oser	Daniela	4416 Bubendorf
Pfister	Silvan	4422 Arisdorf
Pfister	Julia	4422 Arisdorf
Pfister	Alexandra	4422 Arisdorf
Rehmann	Fabian	4102 Binningen
Rieser	Michael	4055 Basel
Roth	Peter	11120 Ventenac en Minervoi
Schabbel	Daniel	76287 Rheinstetten
Schäfer	Milena	4466 Ormalingen
Schäfer	Matthias	4466 Ormalingen
Schnyder	Noah Fabian	5018 Erlinsbach
Schöll	Beatrice	79379 Müllheim
Schöll	Eckehart	79379 Müllheim
Spuhler	Ludwig	4310 Rheinfelden
Stoll	Fabian	4127 Birsfelden
Stooss	Philipp	4612 Wangen b. Olten
Tischhauser	Lea	4147 Aesch BL
Wahl	Heinz	4104 Oberwil BL
Weber	Yannick	5033 Buchs
Weidlich	Florian	4416 Bubendorf
Weiss	Elsbeth	4415 Lausen
Wyss	Heidi	4416 Bubendorf

Verstorbene:

Reumer	Xaver	4402 Frenkendorf
Wick	Christian	4106 Therwil

Klettertraining

Dienstagsklettern 2015

März	31.	Gempen	Juli	07.	Eptingen
April	07.	Eptingen		14.	Gempen
	14.	Gempen		21.	Falkenfluh
	21.	Eptingen		28.	Ingelstein
	28.	Falkenfluh			
Mai	05.	Schauenburg	August	04.	Gempen
	12.	Falkenfluh		11.	Schauenburg
	19.	Eptingen		18.	Eptingen
	26.	Gempen		25.	Albbruck
Juni	02.	Schauenburg	September	01.	Falkenfluh
	09.	Albbruck (D)		08.	Gempen
	16.	Falkenfluh		15.	Eptingen
	23.	Eptingen		22.	Falkenfluh
	30.	Schauenburg (Brötle)		29.	Gempen

Auskunft

Di-Klettern: Raymond Richner, 4442 Diepflingen, P 061 713 19 99, N 079 341 30 79

Donnerstagsklettern 2015

März	19./26.	Kletterhalle Laufen	Treffpunkt 17.00 Uhr (Eintritt wird von der Sektion übernommen)	P Kletterhalle Laufen
April	02./09. 16./23.	Gempen Pelzli	Treffpunkt 17.00 Uhr Treffpunkt 17.00 Uhr	P unterhalb Restaurant Baslermätteli
April/Mai	30./07.	Gempen	Treffpunkt 17.00 Uhr	P unterhalb Restaurant
Mai	21./28.	Bärenfels	Treffpunkt 17.00 Uhr	P Schloss Angenstein
Juni	04./11. 18./25. 25.	Tüfleten Albbruck (D)	Treffpunkt 17.00 Uhr Treffpunkt 16.30 Uhr Brötle / Grillen	P Vita-Parcour P2 Engerfeld, Rheinfeld
Juli	02./09. 16./23. 23.	Gempen Schauenburg	Treffpunkt 17.00 Uhr Treffpunkt 17.00 Uhr Brötle / Grillen	P unterhalb Restaurant P oberhalb Bad Schauenburg
Juli/August	30./06.	Gempen	Treffpunkt 17.00 Uhr	P unterhalb Restaurant
August	13. 20./27. 27.	Seetalhöhe Tüfleten	Treffpunkt 17.00 Uhr Treffpunkt 17.00 Uhr Brötle / Grillen	P Seetalhöhe P Vita-Parcour
September	03./10. 17./24.	Bärenfels Gempen	Treffpunkt 17.00 Uhr Treffpunkt 17.00 Uhr	P Schloss Angenstein P unterhalb Restaurant
Oktober	01./08. 15./22.	Kletterwand Liestal	Treffpunkt 17.00 Uhr	An der Kletterwand

Das Donnerstagklettern ist für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene und wer nicht am Treffpunkt sein kann, den nehmen wir auch noch später gerne auf

Leiter Urs Leuenberger Wallbach P 061 821 40 53 / N 079 503 90 79

Tierberglihütte:



Auskunft/Reservationen:
Hüttenwarte:

Hans-Peter und Christine Imboden
Rothornstrass 12, 3806 Bönigen
www.tierbergli.ch info@tierbergli.ch
(Reservationen nur mit Rückbestätigung gültig)

Privat +41 33 822 62 22
Natel +41 79 363 25 70
Hütte +41 33 971 27 82

Hüttenchef:

Adrian Regenass, Oberer Dürimattweg 3,
4436 Oberdorf BL
tierbergli@sac-baselland.ch

☎ M 079 267 44 62

Waldweidhütte:



Öffnungszeiten:
Samstag 14.00Uhr
bis Sonntag 16.00Uhr

Auskunft/
Reservationen:

Markus Schwab, Hüttenchef, 4434 Hölstein
waldweid@sac-baselland.ch

☎ P 061 951 11 09
☎ G 061 933 01 60

Bewartungsplan

März	07.	-	08.	Martin/Arnold
	14.	-	15.	Menzi/Birkhäuser
	21.	-	22.	Stucki/Zweifel
	28.	-	29.	Schmitt
April	03.	-	06.	Soller/Bader
	11.	-	12.	Zweifel
	18.	-	19.	Lang/Schwitter
	25.	-	26.	Bertschi/Hug
Mai	01.	-	03.	Zwygart/Härri
	09.	-	10.	Müller/Hübscher/Stucki
	14.	-	17.	Windisch
	23.	-	25.	Schwab
	30.	-	31.	Schwab